

Andreas Pothe

**AP Modellbahn
Version 3.9.8**

Benutzerhandbuch

AP Modellbahn Version 3.9.8 Handbuch

1. Ausgabe Hameln, 08. Juni 2001
2. Ausgabe Hameln, 29. September 2001
3. Ausgabe Hameln, 17. Juli 2002. Erweiterte und ergänzte Ausgabe.
4. Ausgabe Hameln, 03. März 2003. Erweiterte und ergänzte Ausgabe.
5. Ausgabe Hameln, 24. August 2003. Erweiterte und korrigierte Ausgabe.
6. Ausgabe Hameln, 20. November 2003. Erweiterte und ergänzte Ausgabe.
7. Ausgabe Hameln, 12. Februar 2006. Erweiterte und ergänzte Ausgabe.
8. Ausgabe Hameln, 19. Dezember 2006. Erweiterte und ergänzte Ausgabe
9. Ausgabe Hameln, 10. Dezember 2013. Erweiterte und ergänzte Ausgabe

© 2001 -2006 Andreas Pothe, 31787 Hameln, Deutschland

© 2013 proWeser UG (haftungsbeschränkt), 31787 Hameln, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. In diesem Handbuch werden Zeichen, Namen, Warenzeichen und sonstige geschützte Begriffe gebraucht. Alle Rechte liegen bei Ihren Inhabern. Die Nutzung und Nennung dieser Zeichen, Namen, Warenzeichen und sonstigen geschützten Begriffe erfolgt lediglich zu Ihrer Information und stellt keinen Missbrauch dar.

Hinweis: Bitte fertigen Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf Diskette, CD-R, CD-RW oder einer zweiten Festplatte an. Schäden, die durch das regelmäßige anlegen von Sicherungskopien hätten vermieden werden können, können nicht gegen dem Autor geltend gemacht werden.

proWeser UG (haftungsbeschränkt)
Vogelbeerweg 14
31787 Hameln
Deutschland
Tel.: ++49 / (0) 51 51/ 80 91 05
Fax: ++49 / (0) 51 51 /80 91 08
informationen@proweser.de
<http://www.pothe.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	
Vorwort.....	
1 Installation.....	
1.1 Installation von CD.....	
1.2 Download vom Internet.....	
1.3 Während der Installation.....	
2 Ein erster Start.....	
3 Eingabe, Änderung und Löschen von Artikeln.....	
3.1 Artikel erfassen.....	
3.1.1 Eingabe eines Artikels.....	
3.1.2 Preis, Kaufpreis und Schätzwert.....	
3.1.3 Kaufdatum und letzte Wartung.....	
3.2 Einen Artikel ändern.....	
3.3 Einen Artikel löschen.....	
3.4 „Gelbe“ Auswahlfelder.....	
4 Dateien.....	
4.1 Daten speichern.....	
4.2 Datei einladen.....	
4.3 Daten exportieren.....	
4.4 Daten importieren.....	
5 Die Ansichten.....	
5.1 Listenansicht.....	
5.1.1 Allgemeines.....	
5.1.2 Die Listenansicht anpassen.....	
5.1.5 Sortierung der Artikel.....	
5.2 Detailansicht.....	
5.3 Statistik.....	
6 Suchen und Filtern.....	
6.1 Einen Artikel suchen.....	
6.2 Filtern von Artikelgruppen.....	
6.3 Wartung überprüfen.....	
7 AP Modellbahn an die eigenen Bedürfnisse anpassen.....	
7.1 Die Grundeinstellungen.....	
7.1.1 Register Allgemein.....	
7.1.2 Register Datensatz.....	
7.1.3 Register Graphik.....	
7.1.4 Register Extras.....	
7.1.5 Register Kombinationen.....	
7.1.6 Register Währung dieser Datei.....	
7.1.7 Register Online.....	
7.2 Hilfsdatenbanken.....	
7.3 Definition der Kategorien.....	
7.4 Über kostenlose Updates informieren lassen.....	

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für AP Modellbahn entschieden haben. Die Idee zu diesem Programm entstand bereits 1992, damals habe ich als 15jähriger Schüler rein für den privaten Bedarf eine sehr einfach gehaltene Verwaltung für Modelleisenbahnen geschrieben – speziell zugeschnitten auf meine Anlage der Spurweite N. Das Programm lief damals auf dem Amiga und war in der einfachen, damals dennoch aber leistungsfähigen, wenn auch langsamen Sprache AmigaBASIC geschrieben.

1994 folgte dann endlich mein erster PC, ein 486 DX-2/66 und so sollte natürlich auch die Modellbahnverwaltung auf den PC umziehen. Basic erschien mir inzwischen zu wenig leistungsfähig, sodass ich als Sprache schließlich TurboPascal in der Version 7.0 auswählte. Von vornherein war das Programm so ausgelegt worden, dass unbeschränkt viele Datensätze eingegeben werden konnten, sodass das Programm im so genannten „Protected Mode“ die 386er und höheren Prozessoren lief. Ebenfalls – als DOS-Programm noch keine Selbstverständlichkeit – hatte das Programm bereits eine graphische Oberfläche.

Ende 1995 schließlich kam mit Windows 95 eine neue grafische Oberfläche für PC auf den Markt, die sich immer weiter durchsetzte. Auch ich selbst habe die Vorzüge von Windows 95 kennen und lieben gelernt, sodass ich mein Programm hierfür portieren wollte. Als Sprache wählte ich Delphi 2, welches auf Pascal aufbaut und nach Delphi 1 den direkten Nachfolger von Turbo Pascal darstellte. Dennoch kam – bedingt durch die graphische Oberfläche des DOS Programms – eine einfache Konvertierung nicht in Frage und das Programm wurde ab 1997 komplett neu entwickelt und sollte eigentlich Eisenbahn 97 heißen, im damaligen, von Microsoft mit Windows 95 hervorgerufenen, Trend der Zeit, die Jahreszahl hinter den Programmnamen zu schreiben (was sich im Nachhinein als Fehler herausstellte). Eisenbahn 97 war – im Gegensatz zum Amigaprogramm und dem DOS Programm – von vornherein so konzipiert worden, dass es nicht mehr ausschließlich für mich geschrieben war, sondern es auf dem Wege der Shareware auch auf den Markt kommen sollte. Durch mein Studium der BWL verzögerte sich das Projekt jedoch noch bis April 1998, und so kam das Programm unter dem Namen AP Modellbahn auf den Markt. Da ich damals noch nicht über einen Internetzugang verfügte, musste ich mir einen anderen Weg zur Veröffentlichung ausdenken, und so sendete ich an die Firma Pearl Agency meine Testversion sowie eine so genannte Light-Version, die keine Registrierung benötigte, zur Veröffentlichung in der (heute nicht mehr auf dem Markt befindlichen) Shareware-Zeitschrift „CD + Extra“. Ich hatte hier bereits einen bescheidenen Erfolg und erste Verbesserungsvorschläge erhalten, ein Internetangebot (von damals nur 1 MB Speicherplatz(!), was gerade so eben ausreichte) komplettierte das Vergnügen. So entwickelte sich

das Programm immer weiter, bis schließlich im Frühjahr 2000 die Version 2.0 erscheinen sollte.

Hier gab es nun ein Problem: Der Name „AP Modellbahn“ war in der Modelleisenbahn-Szene bereits zu einem markenzeichenähnlichen Begriff geworden, was mir auch Logfiles meiner Internetpräsenz zeigten: Sehr viele Leute hatten direkt nach diesem Namen in Suchmaschinen gesucht. Also wollte und konnte ich mich vom Namen „AP Modellbahn“ nicht mehr trennen. Andererseits assoziierten sehr viele Leute bereits Ende 1999 den Ausdruck „98“ mit „1 Jahr alt“, und dieser Eindruck verschärfte sich Anfang 2000 noch (und das, obwohl jede Version maximal etwa 7 Monate auf den Markt war). Die Lösung des Problems fand ich im Namen AP Modellbahn (Ausgabe 2000), womit zum einen der bekannte Name, andererseits aber auch die Aktualität sich im Namen auszeichneten. Ende 2004 erschien schließlich die Version 3.8, welche entsprechend unter dem Namen AP Modellbahn vermarktet wird.

Nebenbei bemerkt habe ich bisher – trotz gegenüber der Version 1.0 deutlichen Verbesserungen im Programm – immer auf ein Upgradeentgelt (andere Leute nennen es Updategebühr) verzichtet, sofern sich der registrierte Anwender die jeweiligen Versionen selbst aus dem Internet geladen hat. Somit steht auch meinen ersten Kunden vom Mai 1998 diese Version 3.8.4 kostenlos zur Verfügung (mit der Einschränkung, dass sie sich vor Juni 2003 für Version 2.0 oder neuer hatten umregistrieren lassen).

Weitere Vorschläge zur Verbesserung sind immer willkommen – die Liste der gestellten Wünsche hat noch einige Einträge, doch mit der Version 3.8.4 ist diese bereits weitgehend abgearbeitet. Wohin der Weg führt, werden wir sehen – bis zur nächsten Version von AP Modellbahn – vielleicht auch unter einem anderen Namen.

Mit der 5. Version des Handbuchs wurde dann auch, was lange überfällig war, das Handbuch grundlegend „renoviert“. Das Ergebnis ist eine deutliche Reduzierung der Dateigröße bei verbesserten Informationen sowie eine neue, durchgehende Seitennummerierung. Außerdem wurde die Struktur des Dokumentes verbessert, und somit das Lesen vereinfacht.

Im Jahr 2006 wurde schließlich der Programmname geändert: Aus Eisenbahn 98 wurde AP Modellbahn und somit der antiquiert wirkende, alte Name abgeschafft.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Pothe

Hameln, 2001-06-08 (1. Auflage)

Hameln, 2003-08-22 (5. Auflage)

Hameln, 2006-02-12 (7. Auflage)

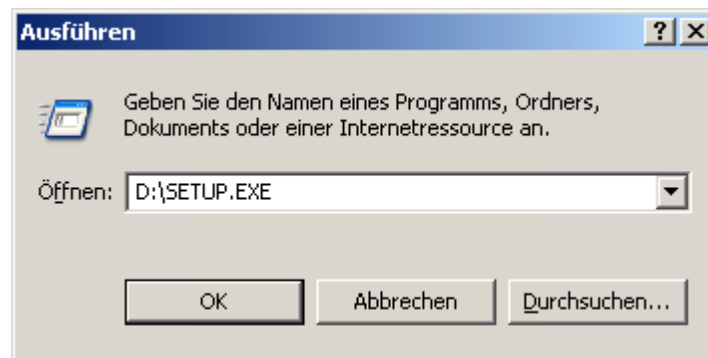
Hameln, 2006-12-19 (8. Auflage)

1 Installation

Sie können AP Modellbahn auf CD erhalten haben, oder Sie haben sich das Programm aus dem Internet geladen. Bitte wählen Sie dasjenige Kapitel, welches Ihrem Datenträger entspricht.

1.1 Installation von CD

Bitte legen Sie die CD in Ihr CD-Laufwerk ein. Die CD wird kurz darauf automatisch gestartet. Sollte dieses bei Ihnen nicht der Fall sein, so starten Sie bitte die CD von Hand, indem Sie im START-Menü von Windows den Punkt „Ausführen“ auswählen und dort die Zeichenfolge D:\SETUP.EXE eingeben (Bitte ersetzen Sie den Buchstaben „D“ durch den Buchstaben Ihres CD-/DVD-Laufwerks):



Sie sehen nun folgenden Bildschirm vor sich:

Andreas Pothe, Software - Software für Ihr Hobby
 Andreas Pothe, Software * Vogelbeerweg 14 * 31787 Hameln
 Tel.: (0 51 51) 80 91 05 * Fax: (0 51 51) 80 91 08
<http://www.pothe.de>



 Installieren	AP Modellbahn Die Modellbahnverwaltung Version: 3.9.0 (2006-12-20) Lizenz: Shareware	 Installieren	AP-Wagen EDV Informationen über den Wagen erhalten Version: 1.1 (2002-09-03) Lizenz: Freeware
 Installieren	AP Modellauto Die Modellautoverwaltung Version: 2.4.2a (2006-07-23) Lizenz: Shareware	Das Programm ist für alle Maßstäbe und Spurweiten geeignet.	
 Installieren	AP Münze 3 Die Münzenverwaltung Version: 3.0.11 (2006-03-24) Lizenz: Shareware	Für alle Sammelgebiete geeignet. Vorlagen für Deutschland und Olympia sind enthalten. Ebenfalls erhältlich: AP Münze 3 Pro mit noch mehr Funktionen und einer Datenbank "Deutschland"	
 Installieren	AP Briefmarke Die Briefmarkenverwaltung Version: 2.2.6 (2005-10-12) Lizenz: Shareware	Für alle Sammelgebiete geeignet. Eine Vorlage für Deutschland ist enthalten. Ebenfalls erhältlich: AP Briefmarke Pro mit über 6700 Briefmarkenbildern BR Deutschland / DDR / Berlin	

© 2000 - 2006
Andreas Pothe

 Bitte lesen  Weitere interessante Software  CD durchsuchen  Schließen

Suchen Sie dort bitte den Eintrag „AP Modellbahn“ und klicken Sie auf



. Das Installationsprogramm wird gestartet. Bitte lesen Sie nun im Kapitel „Während der Installation“ weiter.

1.2 Download vom Internet

Wenn Sie AP Modellbahn aus dem Internet haben, führen Sie bitte die geladene Datei apmodellbahn.exe aus, mit der die Installation gestartet wird. Eine weitergehende Downloadanleitung und Ausführanleitung kann hier nicht gegeben werden, da davon ausgegangen werden kann, dass Sie sich mit Windows-PCs bereits besser auskennen, wenn Sie Internetverbindungen aufbauen, und Sie so keine nähere Anleitung benötigen.

1.3 Während der Installation

Bitte achten Sie während der Installation genau auf die Meldungen, die Ihnen die Installationsroutine ausgibt. Sie müssen während der Installation nur wenige Eingaben machen, wobei Ihnen bereits sinnvolle Vorgaben gegeben werden. Sie können auswählen, wo AP Modellbahn installiert werden soll und wie der Eintrag im Startmenü lauten soll. Schließlich können Sie noch auswählen, ob ein Piktogramm auf dem Desktop (da, wo z. B. auch der Papierkorb sein Symbol hat) und in der Schnellstartleiste angelegt werden soll.



Am Ende der Installation wird gefragt, ob Sie das Programm starten möchten. Mit „Fertig stellen“ beenden Sie die Installation. Wenn Sie bereits registrierter Anwender sind, können Sie nun Ihren Keycode (Freischaltcode) eingeben, um das Programm als Vollversion zu betreiben. Über die Eingabe dieses Keycodes haben Sie eine separate Anleitung erhalten.

1.4 Programm zur Vollversion freischalten

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Programm zur Vollversion freizuschalten. Ohne diese Freischaltung können Sie AP Modellbahn 30 Tage lang in einer eingeschränkten Testversion verwenden.

1.4.1 Online-Freischaltung

Diese Funktion steht Ihnen zur Verfügung, wenn AP Modellbahn Zugriff auf das Internet hat. Wählen Sie im Menü den Punkt Online → Online-Freischaltung nach Kauf aus und geben die erhaltenen Zugangsdaten ein.

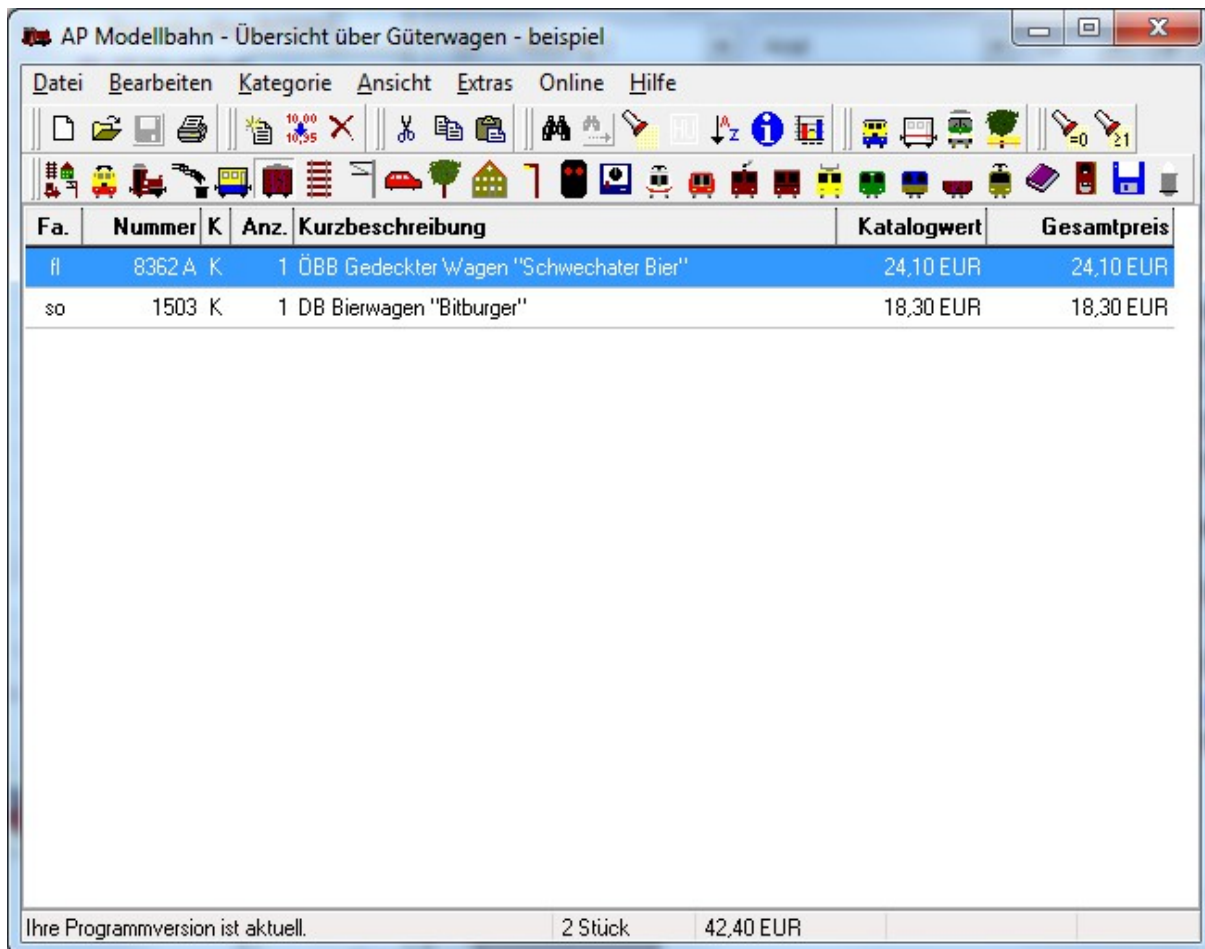
Bestandskunden, welche zum Zeitpunkt des Kaufs noch keine Online-Zugangsdaten erhalten haben, können als Benutzernamen Ihre Kundennummer und als Passwort Ihren Keycode verwenden. Hinweis: Der bis Version 3.32 gelieferte Keycode mit über 20 Stellen kann für die Online-Freischaltung nicht verwendet werden.

1.4.2 Offline-Freischaltung

Die Offline-Freischaltung ist auf allen PCs erforderlich, wenn keine Internetverbindung zur Verfügung steht. Die Anleitung hierfür haben Sie beim Kauf erhalten. Sollten Sie die Eingabeanleitung nicht mehr besitzen, können Sie unter www.pothe.de im Online-Shop gegen ein geringes Bearbeitungsentgelt neue Freischaltdateien bestellen (im Bereich „Upgrades“).

2 Ein erster Start

Wenn Sie AP Modellbahn nun zum ersten Mal starten, erhalten Sie einen kleinen Begrüßungsbildschirm, der Ihnen anzeigt, welche Version Sie nutzen (z. B. AP Modellbahn Version 3.9.0). Diesen Bildschirm können Sie mittels Klick auf „OK“ entfernen. Nun folgt die Anzeige des „Tipp des Tages“. Diese Tipps sind für Sie jedes Mal eine kurze zusätzliche Anleitung, wie Sie bestimmte Funktionen erreichen und weisen Sie auf die Existenz dieser Funktionen hin. Wenn Sie keine weiteren Tipps mehr lesen möchten, drücken Sie bitte auch hier auf „OK“.

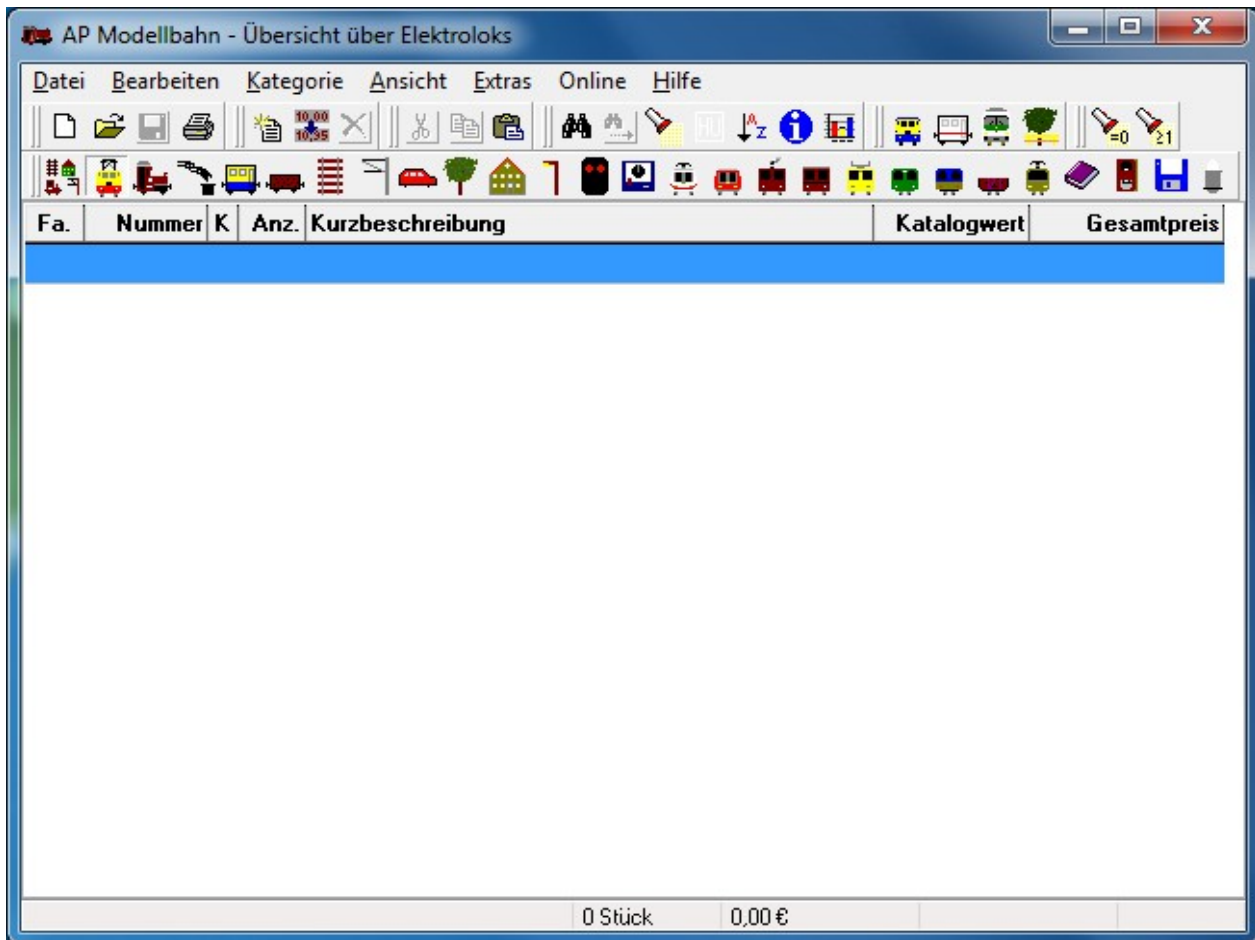


Als ersten Schritt wählen Sie bitte im Menü *Datei* den Punkt *Neu*, um eine neue, leere Datenbank anzulegen. Es erscheint eine Abfrage nach der von Ihnen benutzten Spurweite, die – wie bei Modellbahnen üblich – nicht in Maßstäben (etwa 1:87, 1:160) gehalten ist, sondern in den Spurnamen, etwa H0, N, TT, Z usw. Bitte wählen Sie hier Ihre Spurweite aus, damit die für Ihre Bedürfnisse richtigen Hilfsdatenbanken (→ 7.2 Hilfsdatenbanken, Seite 39) geladen werden können.

Sofern Sie die Spurweite H0 ausgewählt haben, wird automatisch ein Haken bei „Unterstützung für Mittleitersysteme aktivieren“ gesetzt. Dieses ist für

Modellbahner gedacht, welche ein 3 Schienen-Gleissystem oder ein Mittelleitersgleissystem einsetzen, wie es z. B. bei Märklin oder Trix Express der Fall ist. Sollten Sie ein 2-Leiter-Gleichstrombahner (z. B. Fleischmann, Roco) sein, deaktivieren Sie bitte diese Option. Als weitere Optionsmöglichkeit finden Sie die „Unterstützung für Sammlerkataloge aktivieren“. Sofern Sie Ihre Modellbahn auch anhand der diversen erhältlichen Sammlerkataloge erfassen und katalogisieren möchten, sollten Sie diese Option aktivieren.

Nachdem Sie auf OK geklickt haben, verändert sich die Arbeitsoberfläche von AP Modellbahn. Im oberen Bildbereich sind einige Funktionen freigeschaltet worden, die Sie zuvor nicht nutzen konnten, außerdem wurden nun Schaltflächen für Sammelkategorien erzeugt. Somit hat das Fenster etwa folgendes Aussehen:



Für die einzelnen Kategorien wurden hierbei sinnvolle Symbole, so genannte Icons, verwendet. Im obigen Beispielfenster stehen diese Icons für folgende Kategorien (v. l. n. r.): Elektroloks, Dieselloks, Dampfloks, Personenwagen, Güterwagen, Gleismaterial, Oberleitungsmaterial, Autos, Zubehör, Gebäude, Laternen, Signale, Elektronikzubehör, Elektrotriebwagen, Dieseltriebwagen, Dampftriebwagen, Akkutriebwagen, Sonderfahrzeuge, Schmalspurloks, Schmalspur-Personenwagen, Schmalspur-Güterwagen, Straßenbahnen,

Literatur, Videos/DVDs, Software und Ersatzteile.

Wie Sie die Liste der angezeigten Kategorien Ihren Wünschen entsprechend anpassen, erfahren Sie in Kapitel → 7.3 Definition der Kategorien, Seite 40.

Wählen Sie nun bitte eine Kategorie aus, indem Sie auf das entsprechende Icon klicken. Daraufhin wird der Menüpunkt `Bearbeiten|Neuer Artikel` zur Eingabe eines Modells / Artikels freigegeben. Klicken Sie auf diesen, um Ihr erstes Modell / Ihren ersten Artikel einzugeben.

Hinweis: Im Folgenden wird nur noch von Artikel geschrieben, auch wenn überwiegend Modelle gemeint sind. Dieses ist bedingt durch die Tatsache, dass AP Modellbahn nicht nur modellhafte Artikel, sondern auch nichtmodellhaftes Zubehör wie etwa Streu, Software, Videos/DVDs oder Literatur verwalten kann.

3 Eingabe, Änderung und Löschen von Artikeln

Die grundlegenden Merkmale eines Verwaltungsprogramms sind das Erfassen (Eingeben), das Ändern und natürlich auch das Löschen von Artikeln. Wie man einen Artikel eingibt, haben Sie bereits in der Einführung grob erfahren, in diesem Kapitel soll nun auf die Details bei der Erfassung und „Modellpflege“ eingegangen werden.

3.1 Artikel erfassen

3.1.1 Eingabe eines Artikels

Sie erreichen die Eingabemaske, im Menü Bearbeiten den Punkt Neuer Artikel auswählen.

Es wird folgendes Fenster angezeigt:

Eingabe eines Artikels - Elektroloks

Tab: **Allgemeine Daten** | Weitere Daten | Ersatzteilliste

Kategorie: **Elektroloks** | Inventarnummer: 1

Firma: [Dropdown] | [Dropdown]

Katalognummer: [] [] []

Stückzahl: 1 | Händler: [Dropdown]

Bahngesellschaft: **DB** | **Deutsche Bundesbahn**

Baureihe: [] | Betriebsnummer: []

Kurzbeschreibung: []

Art: [] | Achsfolge: []

Stromabnehmertyp: []

Farbgebung: [] | Länge: [] mm

Katalogwert: [] €

Schätzwert: [] €

Kaufpreis: [] € | Gewicht: [] g

Kaufdatum: 10.12.2013 | Epoche: **III**

Letzte Wartung: 10.12.2013 | Zugnummer: []

Modellart: [] | Lagerort: []

Lieferbar seit: [] | Digitaladresse: []



Katalogjahr: [] | Seite: [] | Digitalschnittstelle: []

Bild 1: [] [Folder Icon] [Globe Icon]

Bild 2: [] [Folder Icon] [Globe Icon]

Buttons: **Hilfe** | **Text eingeben** | **Weiterer Artikel** | **Ok** | **Abbruch**

Hier können Sie die Daten eingeben, indem Sie einfach von Eingabefeld zu Eingabefeld mit Hilfe der Tabulatortaste wechseln oder indem Sie mit der Maus in die jeweiligen Felder hineinklicken. Felder, deren Daten Sie nicht kennen, lassen Sie einfach leer.

Das Aussehen dieser Eingabemaske ist je nach Kategorie unterschiedlich. So werden z. B. für Gleise deutlich weniger Daten benötigt, es fallen etwa die Bahngesellschaft, die Zugnummer, Gewicht, Epoche usw. weg. Sie haben die Möglichkeit, bis zu zwei Bilder je Artikel zu hinterlegen. Dazu können Sie in die entsprechenden Felder den Bildnamen samt Pfad eintragen. Deutlich einfacher ist die Möglichkeit, durch Mausklick auf das Feld  das zu hinterlegende Bild auszuwählen. Die einfachste Methode ist es, das Modellbild im Internet zu suchen. Dieses können Sie mit Klick auf  anfordern (Internetverbindung erforderlich).

Hinweis: In der Standardeinstellung wird automatisch im Internet ein Bild zum Artikel gesucht, sofern eine Internetverbindung festgestellt werden kann. Die Suche nach dem Bild wird ausgeführt, wenn Herstellername und Artikelnummer ausgefüllt sind, noch kein Bild hinterlegt ist und das Feld „Stückzahl“ angesprungen wird. Näheres zu den Einstellungen finden Sie im Kapitel → 7.1.7 Register Online, Seite 38.

Wenn Sie im letzten Feld angekommen sind und noch einmal die Tabulatortaste drücken, wird automatisch auf das nächste Registerblatt „Weitere Daten“ umgeschaltet. Den gleichen Effekt erhalten Sie, indem Sie mit der Maus im oberen Bereich das Register direkt auswählen.

Hinweis: Sie können selbst definieren, welche Daten in den einzelnen Kategorien abgefragt werden (→ 7.3 Definition der Kategorien, Seite 40).

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, zu jedem Artikel noch einen ausführlichen Begleittext zu hinterlegen. Dieser Text ist in der Länge quasi nicht beschränkt. Die einzige Beschränkung, die gegeben wird, ist die Gesamtgröße der Datei, diese darf unter Windows 98/ME eine Größe von 2 GB nicht überschreiten; da das jedoch über 940.000 DIN A4 Seiten entspricht, kann man also tatsächlich von nahezu unbegrenzter Textlänge sprechen. Unter Windows 2000, XP und Vista liegt die Grenze bei Nutzung des Dateisystems NTFS sogar erst bei 4 GB und mehr. Um einen Begleittext einzugeben, drücken Sie bitte mit der Maus auf das entsprechende Feld oder halten Sie die Taste Alt gedrückt und drücken Sie das X.

3.1.2 Preis, Kaufpreis und Schätzwert

In der Eingabemaske finden Sie drei Preisfelder: Katalogwert, Kaufpreis und Schätzwert. Bitte geben Sie unter „Katalogwert“ denjenigen Preis ein, den der Artikel derzeit beim Händler kostet (Wiederbeschaffungswert). Unter Kaufpreis geben Sie bitte den Betrag an, den Sie für das Modell bezahlt haben. Der Schätzwert schließlich ist der Preis, der schätzungsweise bei einem Verkauf des Artikels noch auf dem freien Markt oder bei einer Auktion erzielt werden kann. Grundlage für den Schätzwert ist hierbei u. a. der Zustand des Modells (eine Zustandsbewertung können Sie auf der Registerkarte „Weitere Daten“ vornehmen), ob die Originalverpackung vorhanden ist, ob Zurüstteile angebaut wurden, das Modell gealtert wurde usw., wobei meistens jede Änderung am Modell des Marktpreis sinken lässt (nur in wenigen Fällen ist eine Wertsteigerung möglich).

Hinweis: Sofern die Felder „Kaufpreis“ und „Schätzwert“ leer sind, wird beim Verlassen des Feldes „Katalogwert“ der dort angegebene Wert automatisch auch in „Kaufpreis“ und „Schätzwert“ übernommen, da in der Regel davon ausgegangen werden kann, dass der eingegebene Preis dem Kaufwert und (eingeschränkt) auch dem Schätzwert entspricht.

3.1.3 Kaufdatum und letzte Wartung

Bei der Eingabe eines neuen Artikels sind die Felder „Kaufdatum“ und „Letzte Wartung“ mit dem jeweiligen Tagesdatum vorbelegt. Falls diese Angaben nicht stimmen, können Sie diese selbstverständlich auch überschreiben.

Hierbei wird eine Plausibilitätsprüfung auf das Jahr durchgeführt. Es ist nicht möglich, einen Artikel im Jahr 2009 gekauft zu haben, wenn tatsächlich noch das Jahr 2007 ist. Daher wird das Datum entsprechend korrigiert. Bitte beachten Sie daher, dass das Systemdatum in Ihrem Windows-System korrekt eingestellt ist.

3.2 Einen Artikel ändern

Um einen Artikel zu ändern, markieren Sie diesen bitte, indem Sie ihn mit der linken Maustaste einfach anklicken. Der Artikel ist dann blau hinterlegt (Anmerkung: Je nach Farbeinstellung Ihrer Windows-Installation kann die Hervorhebung auch durch andere Farben erfolgen, i. d. R. ist aber eindeutig zu erkennen, welcher Artikel markiert ist).

Wählen Sie nun im Menü `Bearbeiten` den Punkt `Ändern` oder drücken Sie `F12` oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen im nun erscheinenden Menü den Punkt `Ändern`.

Das Fenster, welches nun erscheint, kennen Sie bereits von der Eingabe des Artikels. Der einzige Unterschied ist der, dass dieses Mal die einzelnen Datenfelder bereits mit den bisher vorhandenen Daten des Modells ausgefüllt sind. Sie müssen nur diejenigen Daten ändern, bei denen sich eine Änderung ergeben hat (z. B. den aktuellen Katalogwert). Durch einen Klick auf „OK“ werden die Änderungen übernommen. Außerdem fällt die Preisautomatik weg (siehe Kasten in 3.1.2), um ungewollte Verfälschungen zu vermeiden.

Der Schalter „Weiterer Artikel“ hat hierbei die Funktion, dass die geänderten Daten gespeichert werden und der jeweils nächste Artikel der aktuell angezeigten Kategorie in den Änderungsmodus übernommen wird.

3.3 Einen Artikel löschen

Um einen Artikel zu löschen, markieren Sie diesen bitte, indem Sie ihn mit der linken Maustaste einfach anklicken. Der Artikel ist dann blau hinterlegt (Anm.: Je nach Farbeinstellung Ihrer Windows-Installation kann die Hervorhebung auch durch andere Farben erfolgen, i. d. R. ist aber eindeutig zu erkennen, welcher Artikel markiert ist).

Wählen Sie nun im Menü `Bearbeiten` den Punkt `Löschen` oder drücken Sie `Entf` oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen im nun erscheinenden Menü den Punkt `Löschen`.

Das Fenster, welches nun erscheint, kennen Sie bereits von der Eingabe und Änderung des Artikels, der einzige Unterschied ist der, dass dieses Mal die einzelnen Datenfelder bereits mit den bisher vorhandenen Daten des Modells ausgefüllt sind, diese Daten aber ausschließlich zu Ihrer Information angezeigt werden (Sicherheitsabfrage, ob der Artikel tatsächlich gelöscht werden soll).

Um den Artikel tatsächlich zu löschen, klicken Sie bitte auf „Löschen“.

Wichtiger Hinweis: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden, seien Sie daher bitte beim Löschen von Artikeln besonders sorgfältig!

3.4 „Gelbe“ Auswahlfelder

Einige Eingabefelder besitzen einen gelben statt weißen Hintergrund (Farben abhängig von Ihrer Windows-Farbeinstellung). Diese Felder ‚verwandeln‘ sich, so sie als aktives Eingabefeld ausgewiesen werden, in ein Kombinationsfeld, bei dem Sie aus einer Liste bereits vorhandene Hilfsdaten (→7.2 Hilfsdatenbanken, Seite 39) auswählen können.

4 Dateien

4.1 Daten speichern

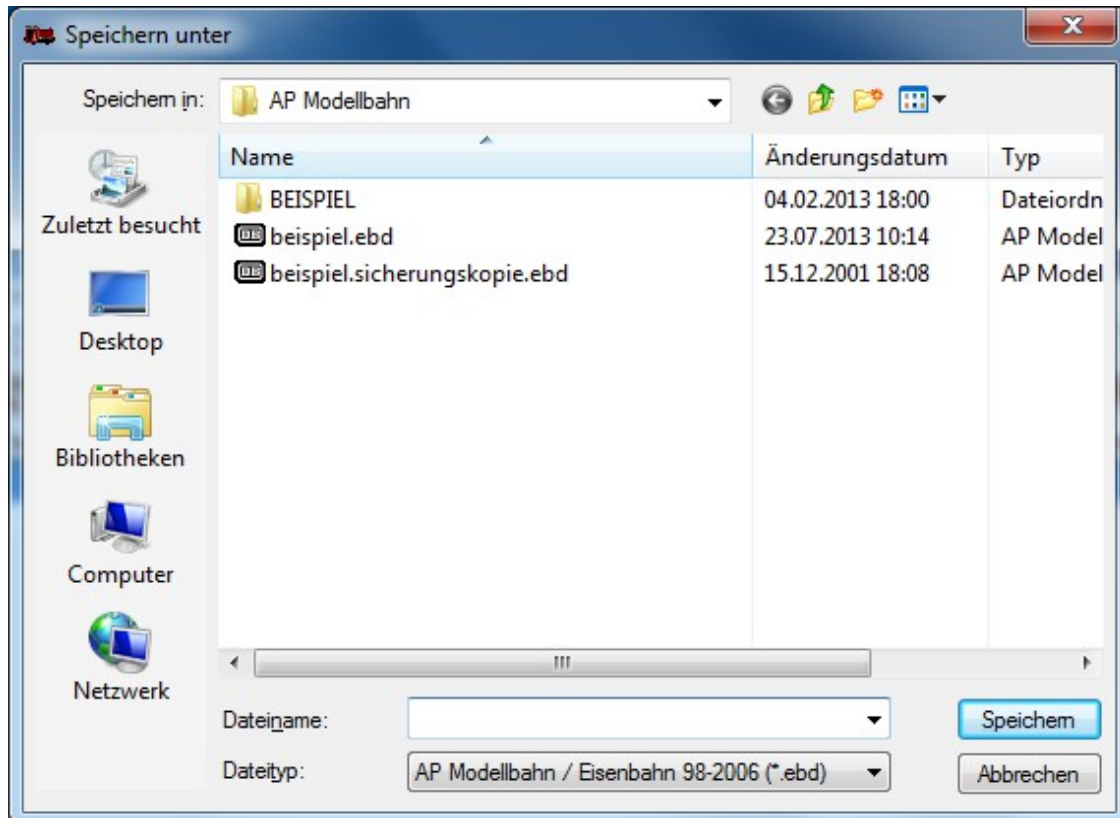
Nachdem Sie nun die ersten Daten eingegeben haben, ist es wichtig, dass Sie Ihre Daten abspeichern. Im Gegensatz zu manchen allgemeinen Datenbanken wie z. B. Microsoft Access werden bei AP Modellbahn die Daten nicht sofort auf Festplatte geschrieben, sondern erst dann, wenn Sie das Programm dazu auffordern, AP Modellbahn beendet wird oder der Autospeicher-Intervall erreicht ist.

Hinweis: Standardmäßig ist ein Autospeicher-Intervall von 10 Minuten eingerichtet, d. h. alle 10 Minuten speichert AP Modellbahn die Daten ohne Rückfrage ab. Ausnahme: Wenn Sie die Datei neu angelegt, aber noch nicht abgespeichert haben, werden Sie aufgefordert, einen Dateinamen anzugeben. Die Funktion „Autospeichern“ können Sie in den Einstellungen (→7.1 Die Grundeinstellungen, Seite 33) jederzeit ändern. Vor dem Abschalten dieser Funktion wird jedoch dringend abgeraten, da es ohne regelmäßige Speicherungen schnell zu einem Datenverlust kommen kann (z. B. durch Stromausfall oder Systemabsturz durch andere Programme).

Um Ihre Daten abzuspeichern, haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- ◆ Klicken Sie links oben auf das Diskettensymbol
- ◆ Wählen Sie im Menü Datei den Punkt Speichern
- ◆ Doppelklicken Sie rechts unten auf das Wort „Geändert“.

In allen Fällen erscheint nun ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, einen Dateinamen einzugeben.



Bitte tragen Sie in das Feld „Dateiname“ einen passenden Dateinamen ein, z. B. „Daten“. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

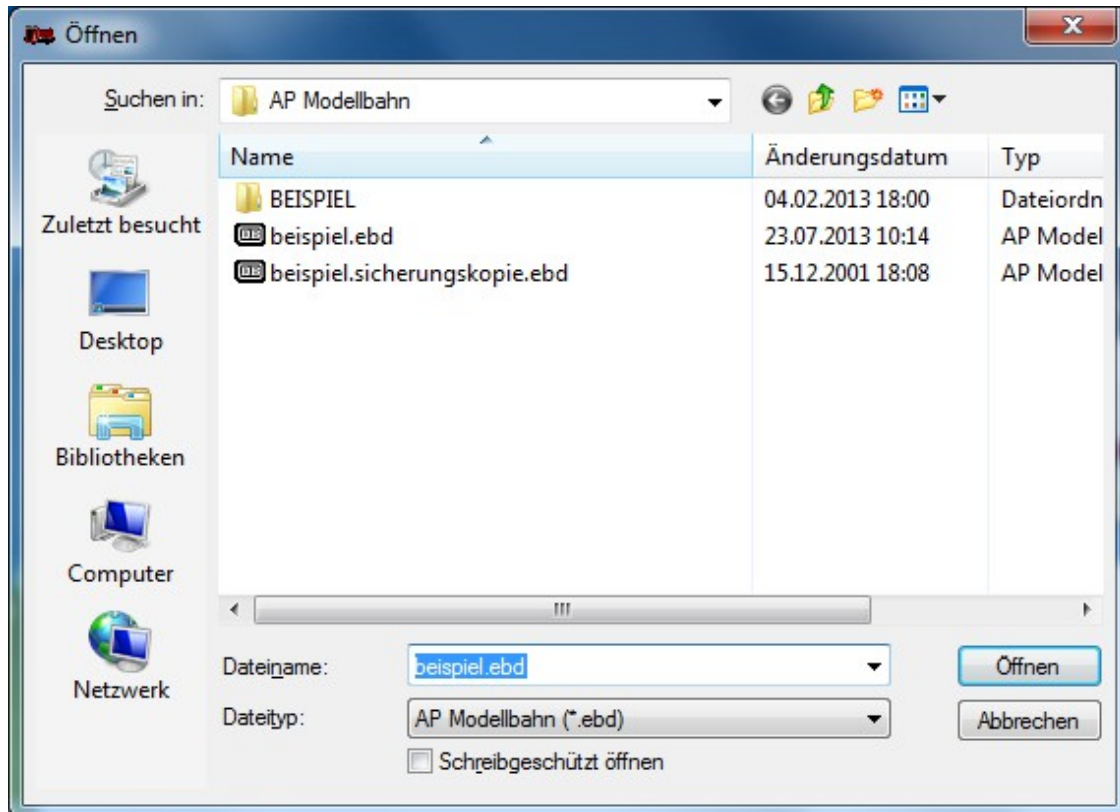
Hinweis: Zukünftig werden Sie beim Abspeichern nicht mehr nach dem Dateinamen gefragt. Wenn Sie Änderungen vornehmen, diese aber unter einem anderen Dateinamen speichern möchten, wählen Sie bitte im Menü Datei den Punkt Speichern unter.

4.2 Datei einladen

Um Ihre Daten bei späteren Sitzungen weiter bearbeiten zu können, müssen Sie Ihre angelegte(n) Datei(en) einladen, was auch als „Öffnen“ bezeichnet wird. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:

- ◆ Klicken Sie links oben auf das geöffnete Ordnersymbol
- ◆ Wählen Sie im Menü Datei den Punkt Öffnen

Es erscheint nun ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die zu öffnende Datei auszuwählen:



Bitte klicken Sie einfach die gewünschte Datei an (z. B. „daten“) und wählen Sie dann den Schalter „Öffnen“. Bitte beachten Sie, dass je nach Einstellung Ihres Computers die Dateierdung „.ebd“ eventuell nicht angezeigt wird. Auf alle Fälle können Sie die Datendateien aber an den roten [DB] Symbolen erkennen.

Wenn Sie den Haken bei „Schreibgeschützt öffnen“ setzen, dann ist die Datei vor versehentlichen Änderungen geschützt. Dieses ist dann sinnvoll, wenn Sie sich nur eine Datei ansehen wollen, ohne Gefahr zu laufen, Daten zu ändern. Bitte beachten Sie: Um eine schreibgeschützte Datei bearbeiten zu können, müssen Sie diese Datei erneut einladen!

Hinweis: Es gibt die Möglichkeit, bei Programmstart automatisch eine Datendatei einladen zu lassen (→7.1 Die Grundeinstellungen, Seite 33)

4.3 Daten exportieren

Sie haben über das „normale“ Speichern hinaus die Möglichkeit, Ihre Daten in eine Textdatei zu exportieren. Diese Textdateien sind so aufgebaut, dass sie in den meisten anderen Programmen, z. B. Microsoft Excel, problemlos eingelesen werden können.

Bitte wählen Sie im Menü Datei den Punkt Exportieren aus. Es öffnet

sich der bereits vom Speichern der Daten bekannte Dialog, allerdings ist als Dateityp bereits „Textdatei Tabulatorgetrennt“ ausgewählt. Sie haben hier die Möglichkeit, den Dateitypen noch in „Textdatei Kommagetrennt“ und „Textdatei Semikolongetrennt“ abzuändern, falls Sie diese Textdatei mit einem Programm einlesen möchten, dass nur mit Komma- bzw. Semikolongetrennten Dateien umgehen kann. Für die meisten Anwendungen (z. B. für das Einlesen mit Excel) wird empfohlen, die Einstellung bei „Tabulatorgetrennt“ zu belassen. Geben Sie bitte nur noch den gewünschten Dateinamen ein und klicken Sie anschließend auf „Speichern“. Nun können Sie die Datei in anderen Programmen weiterbearbeiten.

4.4 Daten importieren

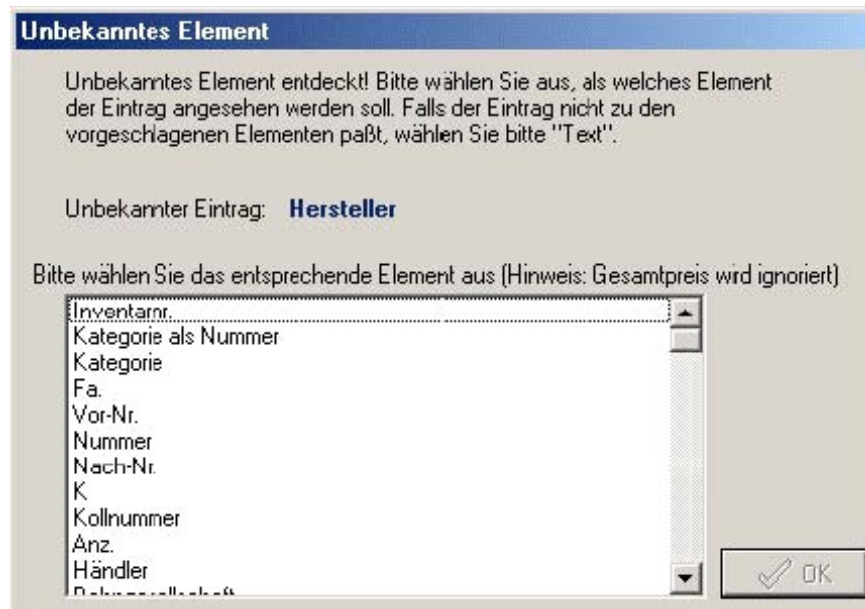
AP Modellbahn kann auch Daten aus Dateien einlesen, die mit anderen Programmen erzeugt wurden. Vorausgesetzt wird lediglich, dass diese Dateien als Tabelle im Textformat vorliegen, wobei die Daten derart sortiert sein müssen, dass für jeden Artikel eine neue Zeile begonnen wird und sich sämtliche Datenelemente eines Artikels in der gleichen Zeile befinden. Die einzelnen Datenelemente müssen mit Tabulatorzeichen, Komma oder Semikolon getrennt (separiert) sein. Dieses ist ein gängiges Format, auch Programme wie Excel oder StarCalc können diese Dateiart erzeugen (bitte lesen Sie ggf. in Ihrem Handbuch nach, wie Sie das in Ihrem Programm erzeugen, ein Support diesbezüglich kann vom Autor von AP Modellbahn nicht übernommen werden).

Hinweis: Daten, die aus einer Textdatei importiert werden, werden an die in Benutzung befindliche Datei angehängt. Wenn Sie also die zu importierenden Daten in eine separate Datei speichern möchten, legen Sie bitte, bevor Sie die Daten importieren, eine neue Datei an (→2 Ein erster Start, Seite 9)

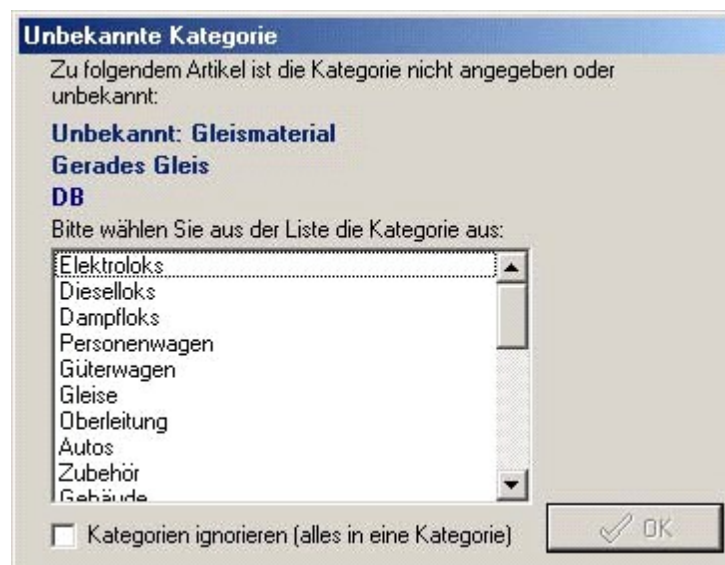
Hinweis: Die Datendatei muss in der ersten Zeile Spaltenüberschriften enthalten, also etwa „Firma;Nummer;Beschreibung“ usw.

Bitte wählen Sie im Menü Datei den Punkt Importieren aus. Es öffnet sich der bereits vom Öffnen einer Datei bekannte Dialog, als Dateityp ist allerdings „Textdatei“ ausgewählt. Bitte suchen Sie nun die gewünschte Datei, klicken Sie an und wählen Sie dann „Öffnen“ aus.

Je nachdem, welche Informationen in Ihrer Datei vorhanden sind, kann es sein, dass Sie AP Modellbahn erst mitteilen müssen, wie die Daten interpretiert werden müssen.



Obiges Fenster wird dann angezeigt, wenn in einer Spalte ein Überschrifteneintrag existiert, den AP Modellbahn nicht kennt. Wählen Sie bitte einfach den Eintrag aus der unteren Liste aus, der dem jeweiligen Spalteninhalt entspricht. In obigem Fall wäre das „Fa.“, da in AP Modellbahn der Hersteller durch dieses Kürzel (Firma, Fa.) dargestellt wird.



Dieses Fenster dagegen erscheint, wenn die Kategorie für den Artikel entweder nicht angegeben ist, oder aber AP Modellbahn mit der Angabe nichts anfangen kann. Wählen Sie dann bitte einfach den entsprechenden Eintrag aus unterer Liste aus. Hinweis: Der Vollständigkeit halber gibt es auch die Möglichkeit, AP Modellbahn anzuweisen, die Kategorien zu ignorieren. In diesem Fall werden sämtliche Artikel in eine einzige Kategorie verlagert, weshalb dringend davon abgeraten wird, diese Einstellung zu benutzen.

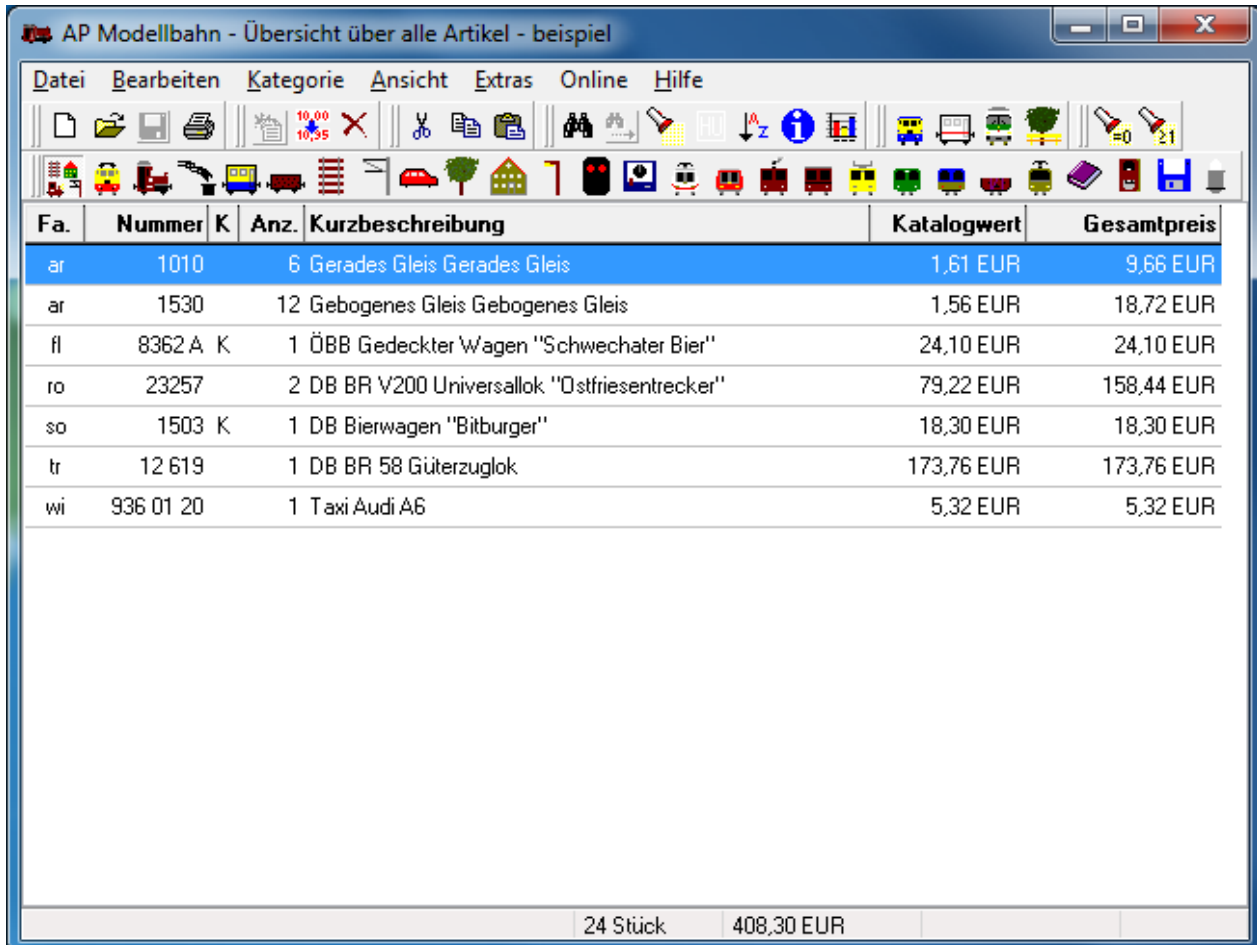
Hinweis: Die Funktion „Importieren“ ist zurzeit Experimentell in AP Modellbahn eingebaut, ein Support und Funktionsgarantie kann daher nicht übernommen werden.

5 Die Ansichten

5.1 Listenansicht

5.1.1 Allgemeines

Die Listenansicht ist die Anzeige, die automatisch bei Programmstart angezeigt wird. Hierbei werden alle Artikel einer ausgewählten Kategorie (das können durch Auswahl der Pseudokategorie „Alle Artikel“ also entsprechend auch alle eingegebenen Artikel sein) in Listenform untereinander angezeigt.



Fa.	Nummer	K	Anz.	Kurzbeschreibung	Katalogwert	Gesamtpreis
ar	1010		6	Gerades Gleis Gerades Gleis	1,61 EUR	9,66 EUR
ar	1530		12	Gebogenes Gleis Gebogenes Gleis	1,56 EUR	18,72 EUR
fl	8362 A	K	1	ÖBB Gedeckter Wagen "Schwechater Bier"	24,10 EUR	24,10 EUR
ro	23257		2	DB BR V200 Universallok "Ostfriesentrecker"	79,22 EUR	158,44 EUR
so	1503	K	1	DB Bierwagen "Bitburger"	18,30 EUR	18,30 EUR
tr	12 619		1	DB BR 58 Güterzuglok	173,76 EUR	173,76 EUR
wi	936 01 20		1	Taxi Audi A6	5,32 EUR	5,32 EUR

24 Stück 408,30 EUR

In dieser Ansicht haben Sie verschiedene Funktionen, die hier im Einzelnen erläutert werden sollen. Wenn Sie auf einen Artikel doppelt mit der linken Maustaste klicken, wird für diesen Artikel die Detailansicht (→5.2 Detailansicht, Seite 24) aufgerufen. Den gleichen Effekt erhalten Sie, indem Sie den Artikel zunächst mit der linken Maustaste oder den Cursorpfeilen auf Ihrer Tastatur markieren (die Markierung ist durch den blauen Balken dargestellt, in obigem Bild ist also der Artikel „Gerades Gleis“ markiert) und dann entweder:

- ♦ Im Menü Ansicht den Punkt Artikel öffnen

(Detailansicht) auswählen

- Oder im (durch die rechte Maustaste erreichbaren) Kontextmenü den Punkt Öffnen auswählen
- Oder die <RETURN>-bzw. <ENTER>-Taste auf Ihrer Tastatur drücken

5.1.2 Die Listenansicht anpassen

Je nach Ihren Bedürfnissen ist es erforderlich, die angezeigten Spalten der Listenansicht anzupassen. Bitte wählen Sie dazu im Menü Ansicht den Punkt Angezeigte Felder aus. Es erscheint folgendes Fenster:

Bitte wählen Sie die anzuzeigenden Felder aus

<input checked="" type="checkbox"/> Firma	<input type="checkbox"/> Letzte Wartung	<input type="checkbox"/> Modellverbesserungen	<input type="checkbox"/> Kardanwelle
<input type="checkbox"/> Vor-Nummer	<input type="checkbox"/> Katalogjahr	<input type="checkbox"/> Rauchgenerator vorh.	<input type="checkbox"/> Getriebe
<input checked="" type="checkbox"/> Nummer	<input type="checkbox"/> Katalogseite	<input type="checkbox"/> Innenbeleuchtung vorh.	<input type="checkbox"/> Schnecken
<input type="checkbox"/> Nach-Nummer	<input type="checkbox"/> Lieferbarkeit	<input type="checkbox"/> Schlusslicht vorh.	<input type="checkbox"/> Radsatz
<input checked="" type="checkbox"/> Kinematik	<input type="checkbox"/> Lieferbar seit	<input type="checkbox"/> Lichtwechsel	<input type="checkbox"/> Radsatz mit Haftreifen
<input type="checkbox"/> Sammlerkatalognr.	<input type="checkbox"/> Lieferbar bis	<input type="checkbox"/> Signalbegriffe	<input type="checkbox"/> Drehgestell
<input checked="" type="checkbox"/> Stückzahl	<input type="checkbox"/> Modellart	<input type="checkbox"/> Vorseignalbegriffe	<input type="checkbox"/> Kupplungskammer
<input type="checkbox"/> Händler	<input type="checkbox"/> Auflage	<input type="checkbox"/> Modellzustand	<input type="checkbox"/> Stromabnehmer
<input type="checkbox"/> Bahngesellschaft	<input type="checkbox"/> Seriennummer	<input type="checkbox"/> Kupplungsart	<input type="checkbox"/> Rauchgenerator
<input type="checkbox"/> Baureihe	<input type="checkbox"/> Achsfolge	<input type="checkbox"/> Wappen	<input type="checkbox"/> Reedkontakt
<input type="checkbox"/> Betriebsnummer	<input type="checkbox"/> Achsfolge Tender	<input type="checkbox"/> Name	<input type="checkbox"/> Zusatz 1
<input type="checkbox"/> Ursprgl. Bahngesellsch.	<input type="checkbox"/> Länge	<input type="checkbox"/> Innenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> Zusatz 2
<input type="checkbox"/> Ursprgl. Betriebsnummer	<input type="checkbox"/> Gesamtlänge	<input type="checkbox"/> Ersatzbirne	<input type="checkbox"/> Zusatz 3
<input checked="" type="checkbox"/> Kurzbeschreibung	<input type="checkbox"/> Breite	<input type="checkbox"/> Schlussbeleuchtung	<input type="checkbox"/> Zusatz 4
<input type="checkbox"/> Art	<input type="checkbox"/> Höhe	<input type="checkbox"/> Ersatzbirne für Schlussb.	<input type="checkbox"/> Zusatz 5
<input type="checkbox"/> Tendertyp	<input type="checkbox"/> Gewicht	<input type="checkbox"/> Mittelschleifer	<input type="checkbox"/> Zusatz 6
<input type="checkbox"/> Stromabnehmertyp	<input type="checkbox"/> Gesamtgewicht	<input type="checkbox"/> Ersatzmotor	<input type="checkbox"/> Zusatz 7
<input type="checkbox"/> Farbgebung	<input type="checkbox"/> Epoche	<input type="checkbox"/> Haftreifen	<input type="checkbox"/> Zusatz 8
<input checked="" type="checkbox"/> Katalogwert (Einzelpreis)	<input type="checkbox"/> Zugnummer	<input type="checkbox"/> Kohlebürsten	<input type="checkbox"/> Zusatz 9
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtpreis	<input type="checkbox"/> Aufbewahrungsort	<input type="checkbox"/> Kupplung	<input type="checkbox"/> Zusatz 10
<input type="checkbox"/> Schätzwert	<input type="checkbox"/> Digitalchnittstelle	<input type="checkbox"/> Platine	<input type="checkbox"/> Zusatz 11
<input type="checkbox"/> Schätzwert gesamt	<input type="checkbox"/> Digitaldecoder	<input type="checkbox"/> Gehäuse	<input type="checkbox"/> Anlagedatum
<input type="checkbox"/> Kaufpreis	<input type="checkbox"/> Digitaladresse	<input type="checkbox"/> Fahrgestell	<input type="checkbox"/> Änderungsdatum
<input type="checkbox"/> Kaufpreis gesamt	<input type="checkbox"/> Originalverpackung	<input type="checkbox"/> Bodenplatte	<input type="checkbox"/> Inventarnummer
<input type="checkbox"/> Wertsteigerung	<input type="checkbox"/> Gealtert	<input type="checkbox"/> Gewichte	
<input type="checkbox"/> Kaufdatum	<input type="checkbox"/> Anzahl Haftreifen	<input type="checkbox"/> Fenstereinsatz	

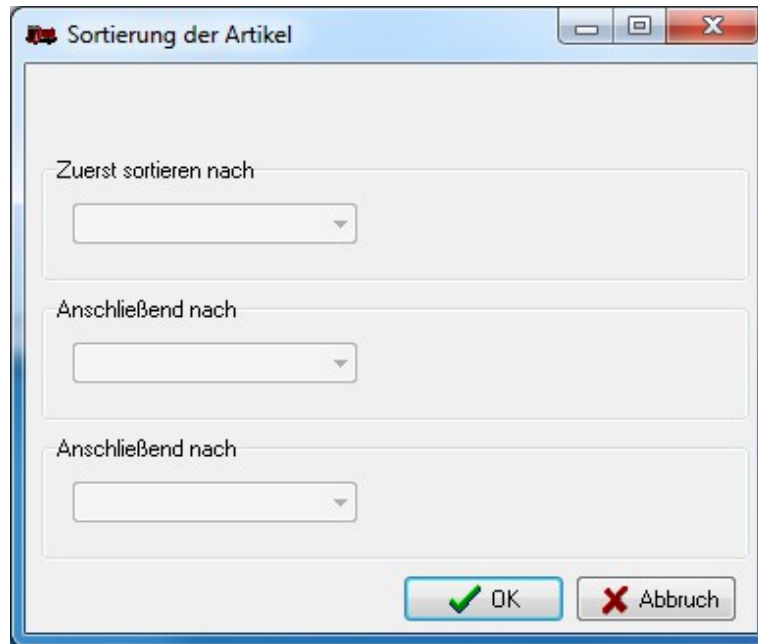
Ok Abbrechen

Auf dieser Seite können Sie bei denjenigen Daten, die Sie angezeigt bekommen möchten, einen Haken setzen und umgekehrt diejenigen Haken entfernen, deren Daten nicht angezeigt werden sollen. Im rechten Bereich finden Sie Angaben „Zusatz 1“ ... „Zusatz 11“. Sofern Sie bei der Definition der Kategorien (→7.3 Definition der Kategorien, Seite 40) für diese Zusatzfelder globale Namen eingegeben haben, wird hier statt „Zusatz 1“ ... „Zusatz 11“ der jeweilige globale Name angezeigt. Mit OK bestätigen Sie Ihre Änderungen.

5.1.5 Sortierung der Artikel

Standardmäßig werden die Artikel zunächst nach Hersteller und dann nach

der Artikelnummer sortiert, wobei die Artikelnummer wiederum mit der Priorität Hauptnummer vor Vornummer vor Nachnummer sortiert wird. Wenn Sie eine andere Sortierreihenfolge der Artikel in der Listenansicht wünschen, wählen Sie bitte im Menü Ansicht den Punkt Sortierung aus oder klicken Sie auf den entsprechenden Knopf in der Buttonleiste. Es öffnet sich folgendes Fenster:



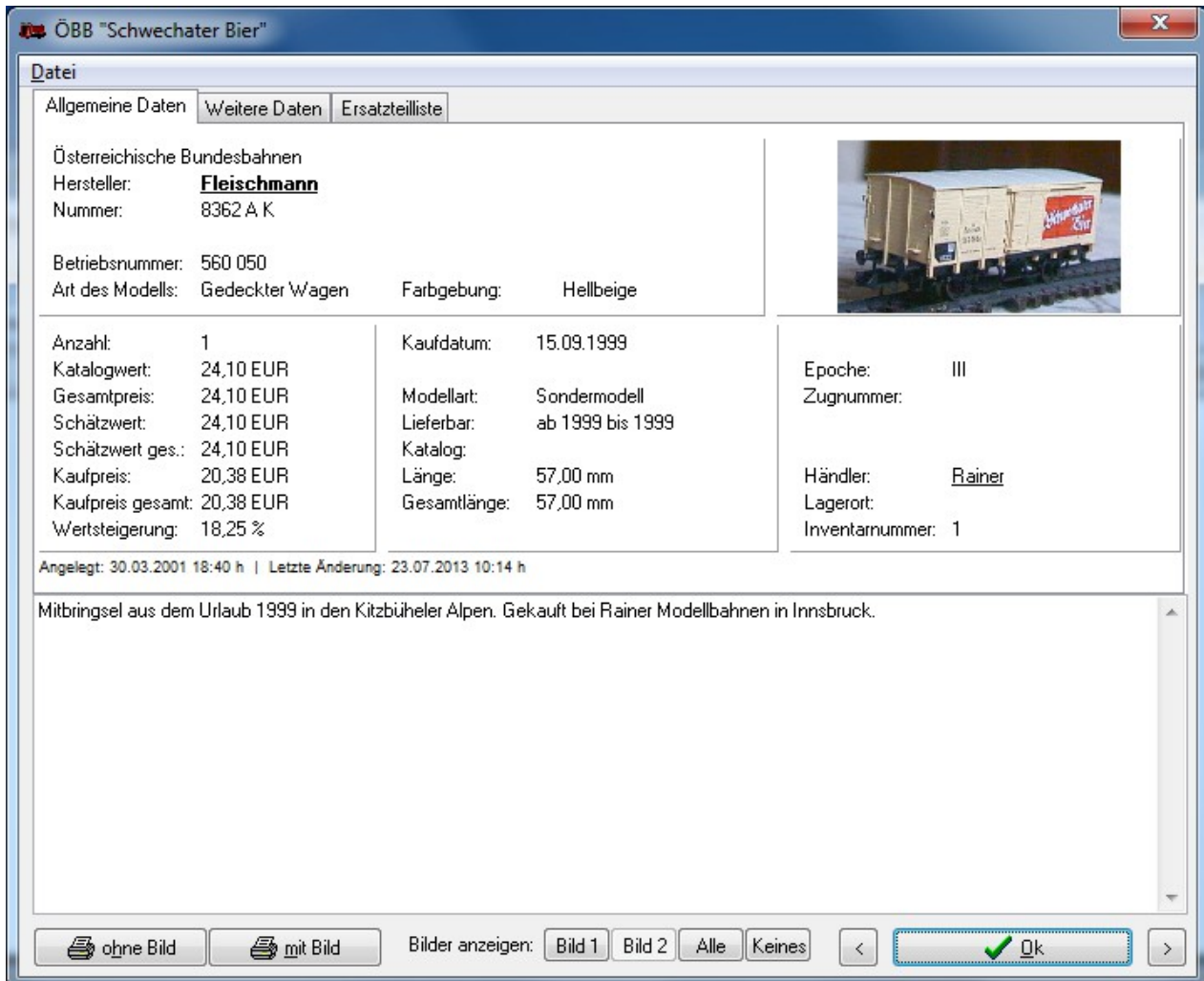
Wenn Sie nicht die Standardsortierung wünschen, klicken Sie bitte auf „Sortierung frei definieren“. Anschließend finden Sie drei Listenfelder, wo Sie die Reihenfolge der Sortierung festlegen können und angeben können, ob die Daten aufsteigend (A, B, C,..., X, Y, Z) oder Absteigend (Z, Y, X,..., C, B, A) sortiert werden sollen.

5.2 Detailansicht

Um in die Detailansicht eines Artikels umzuschalten, klicken Sie bitte in der Listenansicht (→5.1 Listenansicht, Seite 22) auf einen Artikel doppelt mit der linken Maustaste oder markieren Sie den Artikel zunächst mit der linken Maustaste oder den Cursorpfeilen auf Ihrer Tastatur und dann entweder:

- ♦ Im Menü Ansicht den Punkt Artikel öffnen (Detailansicht) auswählen
- ♦ Oder im (durch die rechte Maustaste erreichbaren) Kontextmenü den Punkt Öffnen auswählen
- ♦ Oder die <RETURN>-bzw. <ENTER>-Taste auf Ihrer Tastatur drücken

In der Detailansicht werden Ihnen alle eingegebenen Daten auf drei Seiten kompakt angezeigt (hier nur Seite 1 als Beispiel dargestellt).



Hierbei haben die einzelnen Schalter folgende Bedeutung:



Mit diesen beiden Schaltern können Sie die Details in tabellarischer Form ausdrucken. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Schaltern ist der, dass beim Druck „mit Bild“ die (bis zu zwei) hinterlegten Bilder mit ausgedruckt werden, während der Druck „ohne Bild“ die reine Datenaufstellung ist.



Diese vier Schalter stehen nur dann zur Verfügung, wenn bei der Eingabe des Artikels eines oder beide Bilder hinterlegt wurden. In dem hier abgebildeten Beispiel ist z. B. nur das Bild 1 hinterlegt worden, während Bild 2 nicht existiert (zu erkennen an der grauen Schrift, der Schalter ist nicht auswählbar). Mit diesen Schaltern können Sie die hinterlegten Bilder in separaten Fenstern anzeigen lassen. In diesem Beispiel wird z. B. das Bild 1 zurzeit angezeigt, was an dem „gedrückten“ Schalter zu erkennen ist. Durch nochmaligen Klick mit der Maus auf diesen

Schalter wird das Bildfenster geschlossen und der Schalter „ausgeschaltet“.

Hinweis: Wo auf Ihrem Bildschirm die separaten Bildfenster angezeigt werden, können Sie in den Einstellungen selbst bestimmen (→7.1 Die Grundeinstellungen, Seite 33)



Die Detailansicht schließen (auch durch Drücken der Taste Esc möglich)



Die Detailansicht des nächsten Artikels bzw des vorherigen Artikels in der derzeitigen Kategorie anzeigen.



Hinweis: In den Einstellungen (→7.1 Die Grundeinstellungen, Seite 33) können Sie bestimmen, dass rechts oben die beiden Bilder in einer Art „Slideshow“ abwechseln dargestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie mit der Maus auf den Hersteller bzw. den Händler klicken, öffnet sich ein Fenster, in welchem sich die Kontaktinformationen zu Hersteller bzw. Händler befinden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die WWW-Seite des Herstellers/Händlers aufzurufen (sofern vorhanden).

5.3 Statistik

Die Statistik teilt sich auf in drei mögliche Anzeigen:

- ◆ Die Aufschlüsselung der gesamten Sammlung nach Kategorien
- ◆ Die Aufschlüsselung der gesamten Sammlung nach Herstellern
- ◆ Die Aufschlüsselung einer Kategorie nach Herstellern

Um in den Modus „Statistik“ zu gelangen, wählen Sie bitte in der Listenansicht im Menü Ansicht den Punkt Gesamtstatistik. Es erscheint die Aufschlüsselung Ihrer gesamten Sammlung nach den Kategorien.

	Stück	Katalogwert	Kaufpreis	Wertst.	Länge
Elektroloks	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	0,000 m
Dieselloks	2 Stck	158,44 EUR	131,92 EUR	20,10 %	0,232 m
Dampfloks	1 Stck	173,76 EUR	168,65 EUR	3,03 %	0,116 m
Personenwagen	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	0,000 m
Güterwagen	2 Stck	42,40 EUR	38,68 EUR	9,62 %	0,126 m
Gleise	18 Stck	28,38 EUR	27,18 EUR	4,42 %	4,272 m
Oberleitung	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	0,000 m
Autos	1 Stck	5,32 EUR	5,16 EUR	3,10 %	
Zubehör	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	
Gebäude	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	
Laternen	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	
Signale	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	
Elektronik	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	
Elektrotriebwagen	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	0,000 m
Dieselturbo...	0 Stck	0,00 EUR	0,00 EUR	---	0,000 m
Gesamte Sammlung	24 Stck	408,30 EUR	371,59 EUR	9,88 %	
Davon Fahrzeuge	5 Stck	374,60 EUR	339,25 EUR	10,42 %	0,474 m

Alle Fahrzeuge zusammen nehmen 11,10 % der Gleise ein.
Die Gleisanlagen sind zu 0,00 % mit Oberleitung versehen.

Es sind 6 Hersteller vorhanden

Die Datei enthält 7 Positionen.
Die gesamte Wertsteigerung entspricht 36,71 EUR

[Händler](#)

Wenn Sie nun mit der Maus auf eine der oben aufgelisteten Kategorien klicken, so wird diese Kategorie nach Herstellern aufgelistet. Klicken Sie auf den Satz „Es sind ... Hersteller vorhanden“, wird Ihre gesamte Sammlung nach Herstellern aufgeschlüsselt. Die Aufschlüsselung nach Händlern ist ebenfalls möglich.

Durch Klick auf **Optionen** können Sie festlegen, welche Spalten angezeigt werden sollen. Sie haben dabei die Auswahl zwischen den Spalten „Stück“, „Katalogwert“, „Schätzwert“, „Kaufpreis“, „Wertsteigerung“ und „Länge“. Es muss mindestens eine Spalte angezeigt werden, nach oben ist die Anzahl der Spalten nicht begrenzt.

Natürlich können Sie auch alle Statistikvarianten ausdrucken. Klicken Sie einfach auf **Drucken**, und schon wird die aktuell angezeigte Statistik zu Papier gebracht.

Mit **OK** schließen Sie die Statistik und kehren zur Listenansicht zurück.

6 Suchen und Filtern

6.1 Einen Artikel suchen

Es kann durchaus einmal vorkommen, dass Sie einen bestimmten Artikel suchen, von dem Sie gewisse Eckdaten kennen, aber nicht z. B. die Nummer, nach der aber die Daten sortiert sind. Andererseits möchten Sie die Daten aber auch nicht umsortieren, um diesen Artikel zu finden, oder Ihre Datenbank ist einfach derart umfangreich, dass trotz korrekter Sortierung das Auffinden zeitintensive Arbeit bedeuten würde.

Für das schnelle Auffinden von Artikeln hat AP Modellbahn eine Suchfunktion eingebaut. Diese erreichen Sie in der Listenansicht, indem Sie im Menü `Extras` den Punkt `Suchen` auswählen. Sie erhalten nun das Fenster, welches Sie bereits von der Eingabe, Änderung und Löschung von Artikeln kennen, allerdings in leicht modifizierter Form.

The screenshot shows a search dialog box titled "Suchen eines Artikels". It features a tabbed interface with "Allgemeine Daten" selected. A warning message states: "Hinweis: 'Graue' Checkbox-Felder werden bei der Suche ignoriert!". The form contains numerous input fields for search criteria, including company name, catalog number, quantity, railway company, series, description, type, tender/pantograph, color, catalog value, estimated value, purchase price, purchase date, last maintenance, model type, delivery start, catalog year, images, inventory number, dealer, operating number, axle sequence, axle sequence tender, length, width, height, weight, epoch, train number, storage location, digital address, and digital interface. At the bottom, there are buttons for "Hilfe", "Ok", and "Abbruch".

Auffälligster Unterschied ist der, dass sämtliche Datenfelder angezeigt werden, nicht nur diejenigen, die für die jeweilige Kategorie als relevant markiert sind. Weiterhin fehlen die Schaltflächen für „Text eingeben“ und

„Nächster Artikel“, dafür gibt es aber ein viertes Registerblatt, welches den Namen „Suchoptionen“ trägt.

Füllen Sie bitte nun diejenigen Felder aus, nach deren Eigenschaften Sie suchen möchten. Wenn Sie also von dem Artikel wissen, dass seine Beschriftung „BitBurger“ lautet, dann tragen Sie dieses in das entsprechende Feld ein:

Baureihe:		Betriebsnummer:	
Kurzbeschreibung:	BitBurger		
Art:		Achsfolge:	

Bitte beachten Sie auch, dass die Checkboxen (Häkchenfelder, z. B. bei „Kinematik“) bei der Suche drei statt zwei Zustände haben:

- Kinematik : Nur Artikel finden, bei denen keine Kinematik vorhanden ist
- Kinematik : Nur Artikel finden, bei denen eine Kinematik vorhanden ist
- Kinematik : Das Attribut Kinematik bei der Suche ignorieren, d. h. alle Artikel finden.

Nun können Sie noch die Suchoptionen Ihrer Wahl anpassen, klicken Sie dazu bitte auf das entsprechende Register. Daraufhin erhalten Sie folgendes Bild:

The screenshot shows a dialog box titled 'Suchen eines Artikels' with a close button (X) in the top right corner. The dialog has four tabs: 'Allgemeine Daten', 'Weitere Daten', 'Ersatzteilliste', and 'Suchoptionen'. The 'Suchoptionen' tab is active. It contains three main sections:

- Einschränkungen:** Three checkboxes:
 - In allen Kategorien suchen
 - Nur exakte Übereinstimmungen
 - Groß- und Kleinschreibung beachten
- Übereinstimmungen:** Two radio buttons:
 - ODER: Eine Eigenschaft muß übereinstimmen
 - UND: Alle Eigenschaften müssen übereinstimmen
- In Begleittext suchen:** A text area with the instruction 'Es werden solche Artikel gefunden, die folgenden Text im Begleittext enthalten:' and an empty input field below it.

At the bottom of the dialog, there are three buttons: a 'Hilfe' button with a question mark icon, an 'Ok' button with a green checkmark icon, and an 'Abbruch' button with a red X icon.

Hier können Sie weitere Angaben machen, welche Artikel gefunden werden sollen. Mit der Option „In allen Kategorien suchen“ können Sie bestimmen, ob der Artikel im gesamten Datenbestand gesucht werden soll, oder nur in der jeweils in der Listenansicht angezeigten Kategorie (etwa Güterwagen).

Das Entfernen des Hakens ist dann sinnvoll, wenn Sie sich z. B. bereits in der Kategorie Güterwagen befinden und es sich tatsächlich um einen Güterwagen handelt, denn dann kann ausgeschlossen werden, dass die Lok mit Werbebeschriftung „Bitburger“ oder die Brauerei „Bitburger“ gefunden wird. Sinnvoll ist in diesem Zusammenhang auch die Option „Nur exakte Übereinstimmungen“. Ist hier der Haken gesetzt, werden die Artikel nur dann gefunden, wenn das entsprechende Feld exakt dem entspricht, was Sie in der Suchmaske eingegeben haben. Es gibt also einen Unterschied zwischen „Bitburger“ und „Bitburger Pilsener“. Fehlt der Haken (was standardmäßig der Fall ist), so wird bei Eingabe von „Bitburger“ sowohl „Bitburger“ als auch „Bitburger Pilsener“ oder „Bitburger Light“ usw. gefunden. Ähnliches gilt für

die Einstellung „Groß- und Kleinschreibung beachten“. Ist der Haken gesetzt, dann unterscheiden sich „Bitburger“ von „BitBurger“ von „BITburger“, ansonsten sind diese drei Angaben äquivalent. Unter „Übereinstimmungen“ können Sie wählen, ob die eingegebenen Suchargument ODER oder UND-Verknüpft werden sollen. Bei der ODER-Verknüpfung werden alle Artikel gefunden, bei denen mindestens eine der eingegebenen Suchargumente übereinstimmen, bei der UND-Verknüpfung dagegen nur diejenigen, bei denen eine Übereinstimmung mit sämtlichen Suchargumenten vorliegt.

Sollte der als erstes gefundene Artikel nicht derjenige sein, den Sie suchen, so wählen Sie bitte im Menü `Extras` den Punkt `Weitersuchen`, damit der nächste ‚passende‘ Artikel gefunden wird.

6.2 Filtern von Artikelgruppen

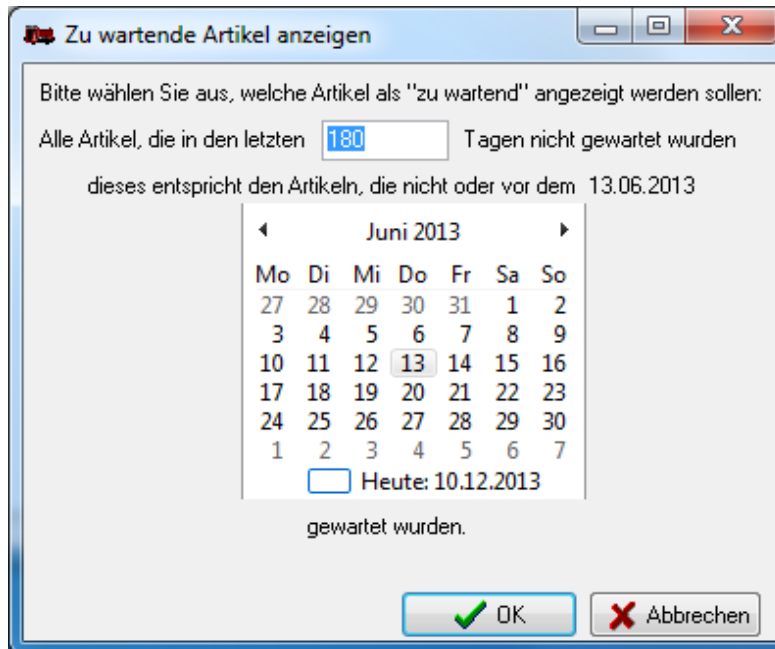
Unter Filtern versteht man eine Art erweiterte Suche. Wo die „normale“ Suche immer nur einen Artikel markiert und man ggf. weitersuchen muss, zeigt der Filter alle Artikel an, auf die die Suchargumente zutreffen und blendet sämtliche anderen Artikel aus. Sie rufen die Filterfunktion im Menü `Extras` unter dem Punkt `Filter` auf. Die Anleitung stimmt mit dem Suchen überein, es fehlt lediglich die Option „In allen Kategorien suchen“, da diese beim Filtern keinen Sinn ergäbe. Weiterhin wird die Seite „Suchoptionen“ beim Filtern „Filteroptionen“ genannt.

Der Filter wird durch erneutes auswählen des Menüpunktes `Extras | Filter` ausgeschaltet.

6.3 Wartung überprüfen

Eine Spezialversion des Filters ist das Überprüfen der Wartungstermine. Lokomotiven und Wagen sollten in einigermaßen regelmäßigen Abständen gewartet werden, d. h. die Überprüfung der Kohlen sollte durchgeführt werden, das Getriebe benötigt mal einen Tropfen Öl usw. Je nach Laufleistung sollten diese Arbeiten etwa ein bis zweimal im Jahr durchgeführt werden; wenn Sie Ihre Züge schauanlagenmäßig fahren lassen, durchaus auch öfter.

Sie rufen die Funktion „Wartung überprüfen“ auf, indem Sie im Menü `Extras` den Punkt `Wartung überprüfen` auswählen. Es wird daraufhin folgendes Fenster angezeigt:



Hier können Sie auswählen, wie lange die Wartung her sein darf, damit die Artikel als „zu wartend“ angezeigt werden (als Standard ist hier 180 Tage eingegeben, was etwa einem halben Jahr entspricht), oder aber Sie können im Kalender einen fixen Tag auswählen, bis zu dem die Artikel gefunden werden.

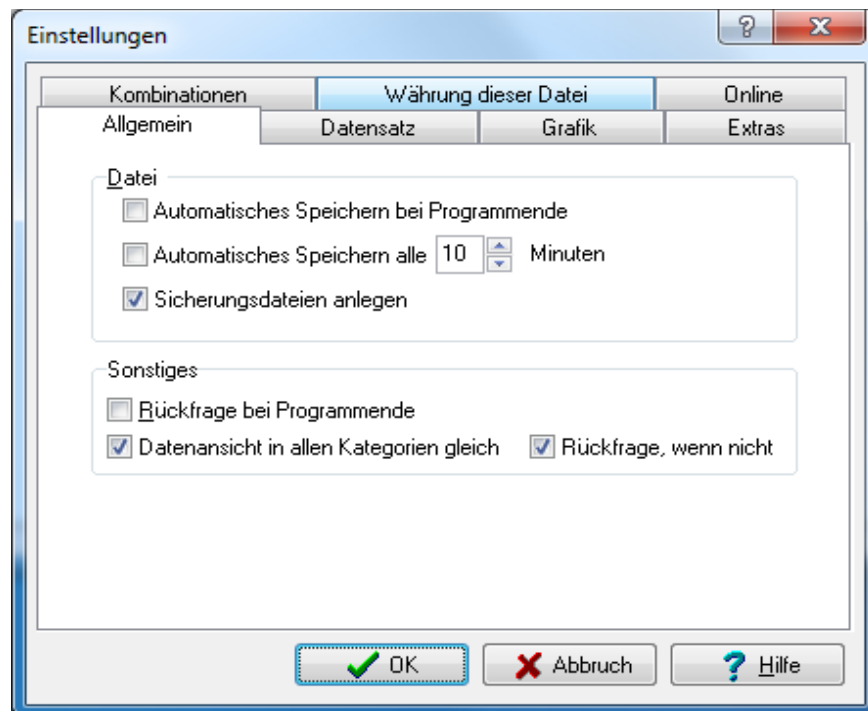
Mit Klick auf „OK“ wird das Fenster geschlossen und nur noch die entsprechenden Artikel angezeigt. Sie schalten die Funktion wieder aus, indem Sie erneut den Menüpunkt Extras|Wartung überprüfen auswählen.

7 AP Modellbahn an die eigenen Bedürfnisse anpassen

7.1 Die Grundeinstellungen

Gewisse Einstellungen können global für das ganze Programm, also unabhängig von den eingeladenen Dateien, vorgenommen werden. Diese Einstellungen erreichen Sie im Menü Extras unter dem Punkt Einstellungen. Es erscheint folgendes Fenster mit folgenden Bedeutungen:

7.1.1 Register Allgemein



Automatisches Speichern bei Programmende: Wenn Sie das Programm schließen, wird ohne weitere Rückfrage die Datei gespeichert.

Automatisches Speichern alle X Minuten: Alle X Minuten werden die Daten ohne weitere Rückfrage gespeichert (Ausnahme: Wenn Sie eine neue Datei angelegt haben, sie aber von Ihnen noch keinen Dateinamen erhalten hat, werden Sie aufgefordert, einen Namen einzugeben)

Sicherungsdateien anlegen: Bevor die Daten neu gespeichert werden, werden die bisherigen Datendateien umbenannt. Es wird dringend empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen, da etwaige Datenverluste z. B. durch Stromausfall während des Speicherns derart minimiert werden, dass Sie die Möglichkeit haben, immer diese Sicherungskopien zurückzuladen.

Rückfrage bei Programmende: Es soll zunächst gefragt werden, ob Sie das Programm wirklich verlassen möchten. Standardmäßig nicht aktiviert.

Datenansicht in allen Kategorien gleich: Wenn Sie die Datenansicht in

der Listenansicht in einer Kategorie ändern, wird diese auch in allen anderen Kategorien entsprechend geändert. Wenn Sie für jede Kategorie ein anderes Aussehen der Listenansicht wünschen, entfernen Sie bitte hier den Haken.

Rückfrage wenn nicht: Ist die Option „Datenansicht in allen Kategorien gleich“ gesetzt, die einzelnen Kategorien unterscheiden sich bisher aber in der Darstellung, fragt AP Modellbahn (Ausgabe 2004) nach, ob die einzelnen Kategorien angeglichen werden sollen.

7.1.2 Register Datensatz

Standard-Hersteller: Wenn Sie fast nur Modelle eines bestimmten Herstellers haben, können Sie diesen hier eintragen.

Standard-Bahngesellschaft: Die Bahngesellschaft, die bei der Neuanlage eines Artikels automatisch in das betreffende Feld eingetragen wird.

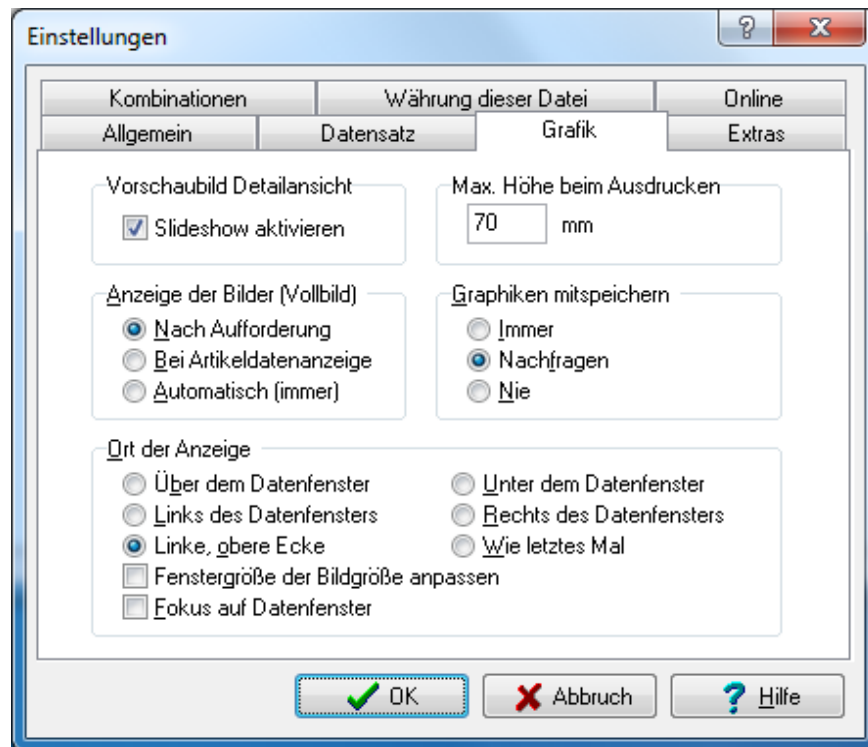
Standard-Epoche: Die Epoche, die bei der Neuanlage eines Artikels automatisch in das betreffende Feld eingetragen wird.

Amerikanische/Europäische Bahngesellschaften: Wählen Sie hier bitte aus, ob Sie Europäische oder Amerikanische Bahngesellschaften nutzen möchten

Metrisches System: Längen werden in Millimeter, Zentimeter, Meter angegeben

Angelsächsisches System: Längen werden in Lines, Inches und Yards angegeben

7.1.3 Register Graphik



Slideshow aktivieren: Das Herstellerlogo und die beiden hinterlegten Bilder abwechselnd in fünf-Sekunden-Intervallen anzeigen.

Max. Höhe beim Ausdrucken: Wenn Sie die bei den Artikeln hinterlegten Bilder mit ausdrucken, werden diese auf die hier eingegebene Größe herunterskaliert, wenn die Bilder größere Ausmaße haben. Dieses spart Papier und führt zu größerer Übersichtlichkeit.

Anzeige der Bilder (Vollbild): Die hinterlegten Bilder können auch in separaten Fenstern in ihrer Originalgröße angezeigt werden. Ist „Nach Aufforderung“ aktiviert, müssen Sie hierzu in der Detailansicht die Anzeige der Bilder explizit aufrufen (dieses ist für Bildschirmauflösungen bis 800*600 Punkten die empfohlene Einstellung). „Bei Artikeldatenanzeige“ zeigt die Bilder automatisch in der Detailansicht an und „Automatisch (Immer)“ zeigt die Bilder sowohl in der Listenansicht als auch in der Detailansicht automatisch in der vollen Größe an (empfohlene Einstellung bei Auflösungen ab 1024*768 Punkten, sofern die Bilder nicht viel zu groß hinterlegt werden und als Ort der Anzeige ein Ort außerhalb des Datenfensters gewählt wird, z. B. „Unter dem Datenfenster“).

Graphik mitspeichern: Wenn Sie Bilder hinterlegen, werden diese entweder automatisch immer in ein Unterverzeichnis der Datendatei kopiert, Sie werden gefragt ob dieses geschehen soll (Standard) oder sie werden nie kopiert. Wenn Sie die Daten auf Festplatte haben und auf Ihrer Festplatte genügend freier Speicherplatz vorhanden ist, wird empfohlen, die Graphiken „Immer“ mitzuspeichern, damit Sie nicht darauf achten müssen, dass die

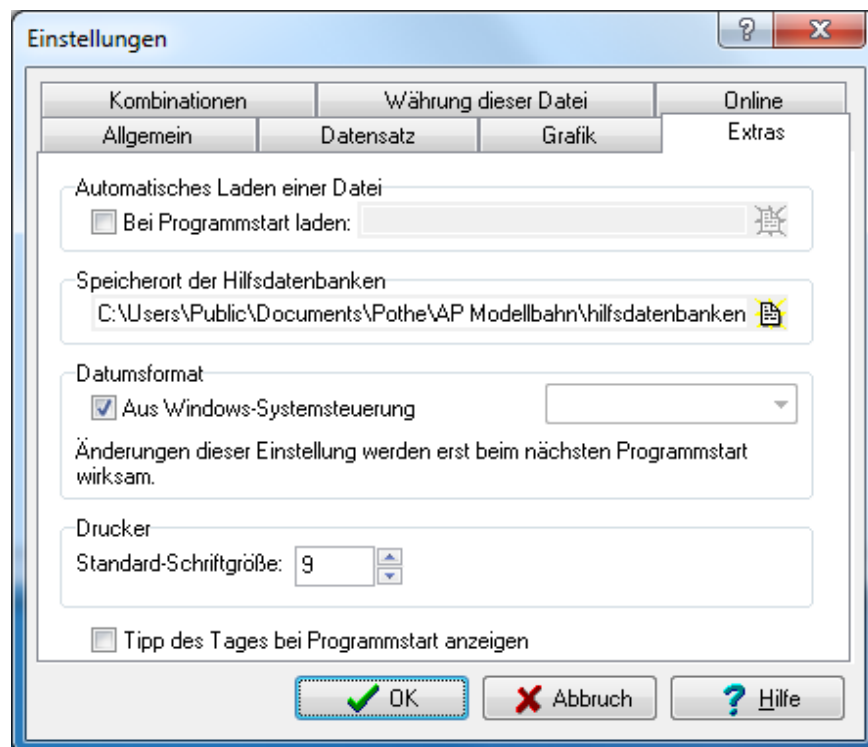
CD/DVD mit dem Bild im Laufwerk liegt.

Ort der Anzeige: Wo sollen die Bilder (in der normalgroßen Variante) angezeigt werden? Bei einer Auflösung bis 800*600 wird „Linke obere Ecke“ empfohlen, ab 1024*768 die Einstellung „Unter dem Datenfenster“.

Fenstergröße der Bildgröße anpassen: Das Fenster wird der realen Bildgröße angepasst, wenn der Haken gesetzt ist. Ist diese Option nicht gesetzt, wird das Bild auf die Größe des Fensters skaliert (empfohlen).

Fokus auf Datenfenster: Sofern die Bilder automatisch angezeigt werden, sollte diese Option gesetzt sein, damit weiterhin das Datenfenster mit der Tastatur bedient werden kann. **Achtung: Je nach Einstellung des Ortes kann diese Option bewirken, dass die Bilder verdeckt werden!**

7.1.4 Register Extras



Datei bei Programmstart laden: Die hier angegebene Datei wird bei Programmstart automatisch geladen. Empfehlenswert, wenn Sie Ihre Daten nur in einer Datei verwalten oder Sie eine Hauptdatei haben und andere Dateien nur selten benötigen. Mit dem Symbol können Sie diese Hauptdatei bequem auswählen, Sie müssen also Pfad und Dateinamen nicht unbedingt von Hand eintragen.

Speicherort der Hilfsdatenbanken: Ort, wo die Hilfsdatenbanken gespeichert werden. Sollte im Normalfall nicht geändert werden. Die Änderung dieser Einstellung erfolgt auf eigene Gefahr und sollte nur erfolgen, wenn Sie wissen, was Sie tun!

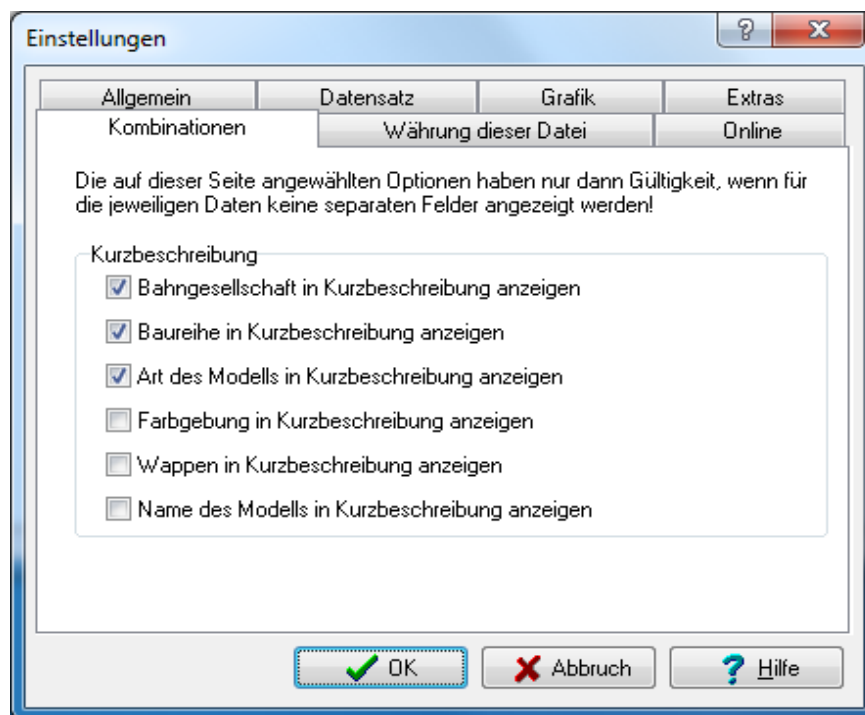
Datumsformat: Das Datumsformat wird üblicherweise aus der Windows-Systemsteuerung übernommen und muss nicht geändert werden. Nur in seltenen Fällen sollten Sie diese Option ändern, nämlich wenn Ihr Windows-System ein anderes Datumsformat nutzt, als Sie in AP Modellbahn (Ausgabe 2004) verwenden möchten.

Standard-Schriftgröße: Hiermit verändern Sie die Schriftgröße bei Ausdrucken. Standardgröße ist 9 Pica.

Tipp des Tages bei Programmstart anzeigen: Bei Start des Programmes zunächst den Tipp des Tages anzeigen.

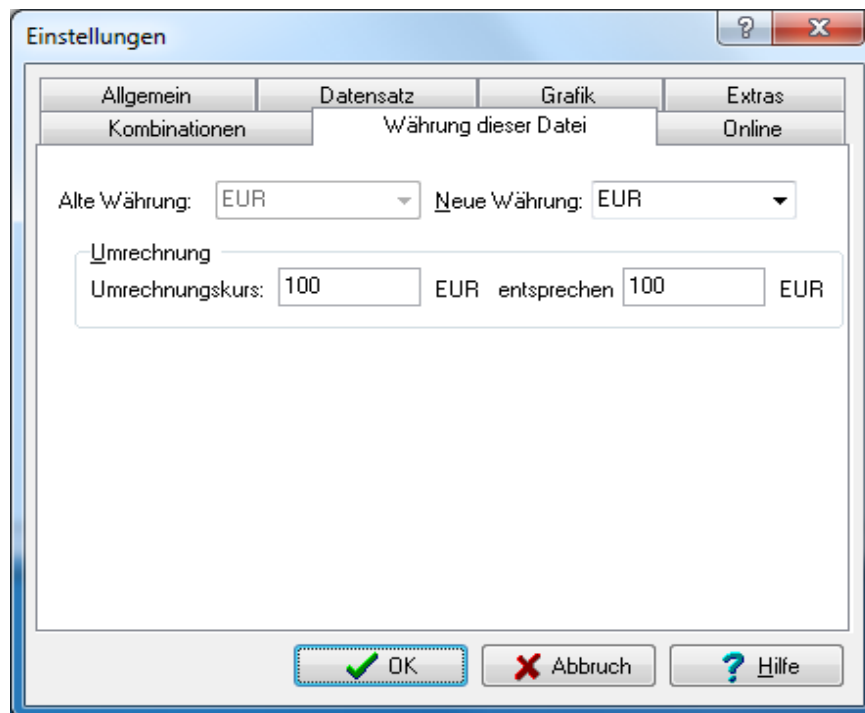
7.1.5 Register Kombinationen

Auf diesem Registerblatt können Sie angeben, welche Daten in der Listenansicht im Feld „Kurzbeschreibung“ angezeigt werden, sofern die



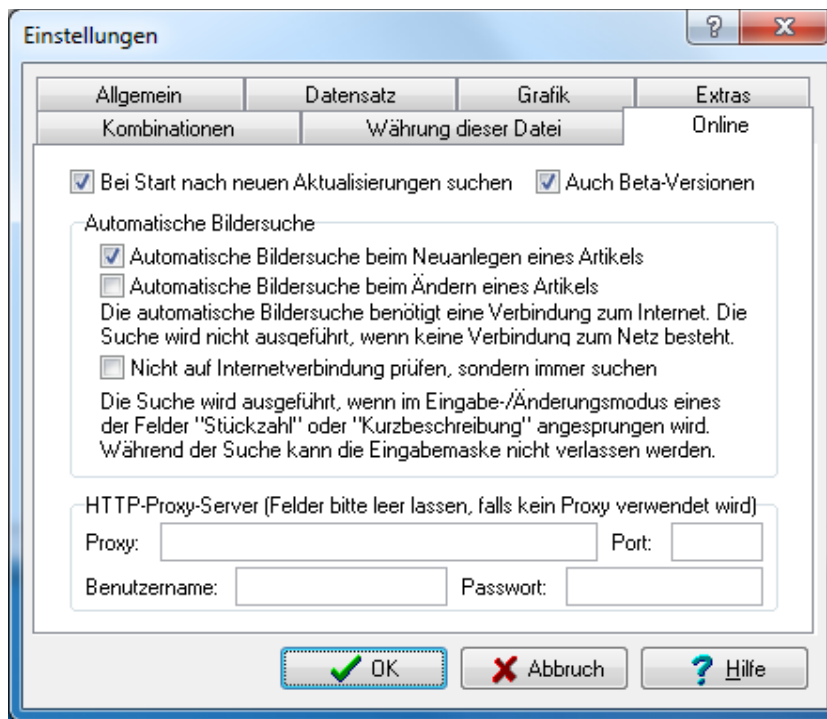
jeweiligen Spalten für die Daten nicht separat angezeigt werden (schwer zu beschreiben, bitte probieren Sie es ggf. einfach mal aus).

7.1.6 Register Währung dieser Datei



Mit diesem Register können Sie die Datendatei in eine andere Währung konvertieren.

7.1.7 Register Online



Auf dieser Registerkarte können Sie auswählen, ob beim Anlegen eines neuen oder beim Editieren eines vorhandenen Artikels automatisch nach

einem Artikelbild im Internet gesucht werden soll. Sofern die Suche bei Ihnen trotz permanenter Internetverbindung nicht funktioniert, können Sie die Verbindungsprüfung abschalten.

Hinweis: Um die automatische Bildersuche auszuprobieren, geben Sie bitte als Hersteller „aps“ „Andreas Pothe, Software“ und als Artikelnummer „test“ ein. Sofern die Bildersuche bei Ihnen korrekt funktioniert, wird nun ein Testbild heruntergeladen. Bitte beachten Sie, dass Sie in einer eventuell installierten Desktop Firewall unbedingt AP Modellbahn freischalten müssen, da sonst der Internetzugang fehlschlägt!

Wenn Sie keine direkte Verbindung zum Internet haben, sondern über einen Proxy-Server kommunizieren (z. B. in einem Unternehmensnetzwerk), geben Sie bitte die entsprechenden Proxy-Daten in die Felder ein. Lassen Sie diese Felder bitte frei, wenn Sie eine direkte Internetverbindung nutzen.

7.2 Hilfsdatenbanken

Bei der Eingabe und Änderung der Artikel sind Ihnen sicherlich die vielen Felder aufgefallen, die Sie mit der Maus aufklappen können und die es Ihnen ermöglichen, einfach einen Eintrag auszuwählen (z. B. die Hersteller oder die Bahngesellschaften). „Gespeist“ werden diese Felder von den sogenannten Hilfsdatenbanken. Den Inhalt der Hilfsdatenbanken können Sie Ihren Bedürfnissen entsprechend abändern, indem Sie unerwünschte Einträge löschen und eigene hinzufügen. Bitte wählen Sie dazu im Menü Extras den Punkt Hilfsdatenbanken bearbeiten aus.



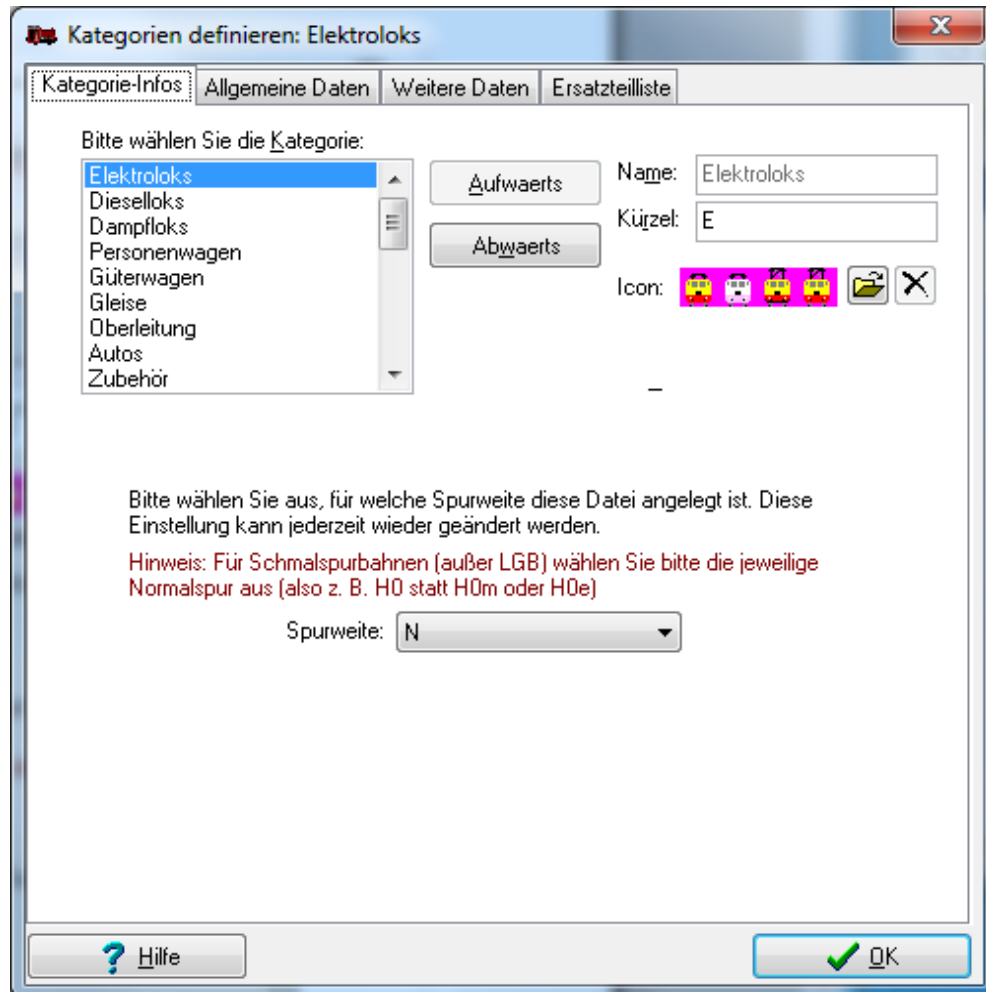
Im oberen Bereich können Sie die zu ändernde Hilfsdatenbank auswählen (z. B. Hersteller, Bahngesellschaften, Epochen, Kupplungen, Digitaldecoder usw.). Bitte beachten Sie, dass einige (nicht alle!) Hilfsdatenbanken abhängig sind von der Spurweite der geöffneten Datendatei (z. B. die Hilfsdatenbank Kupplung). Mit **Neu** fügen Sie einen Datensatz hinzu, mit **Löschen** wird der markierte gelöscht. Durch einen Doppelklick auf einen Datensatz oder Klick auf **Ändern** können Sie diesen abändern. Mit **OK** speichern Sie Ihre Änderungen, mit **Abbrechen** werden sie verworfen. Um eine Sicherungskopie der Hilfsdatenbanken auf Diskette zu speichern, wählen Sie bitte im Menü **Datei** den Punkt **Sicherungskopie speichern**, um die Kopie zurückzuladen, bitte **Sicherungskopie öffnen**. Es wird dringend empfohlen, auch die Hilfsdatenbanken nach Änderungen als Kopie auf Diskette zu speichern, damit bei einer eventuellen Neuinstallation, z. B. nach einem Festplattenschaden, auch Ihre Hilfsdatenbanken auf aktuellem Stand sind.

Für Hersteller und Händler gibt es eine vollständige Adressverwaltung, alle anderen Hilfsdatenbanken werden nur mittels eines oder zweier Eingabefelder behandelt.

7.3 Definition der Kategorien

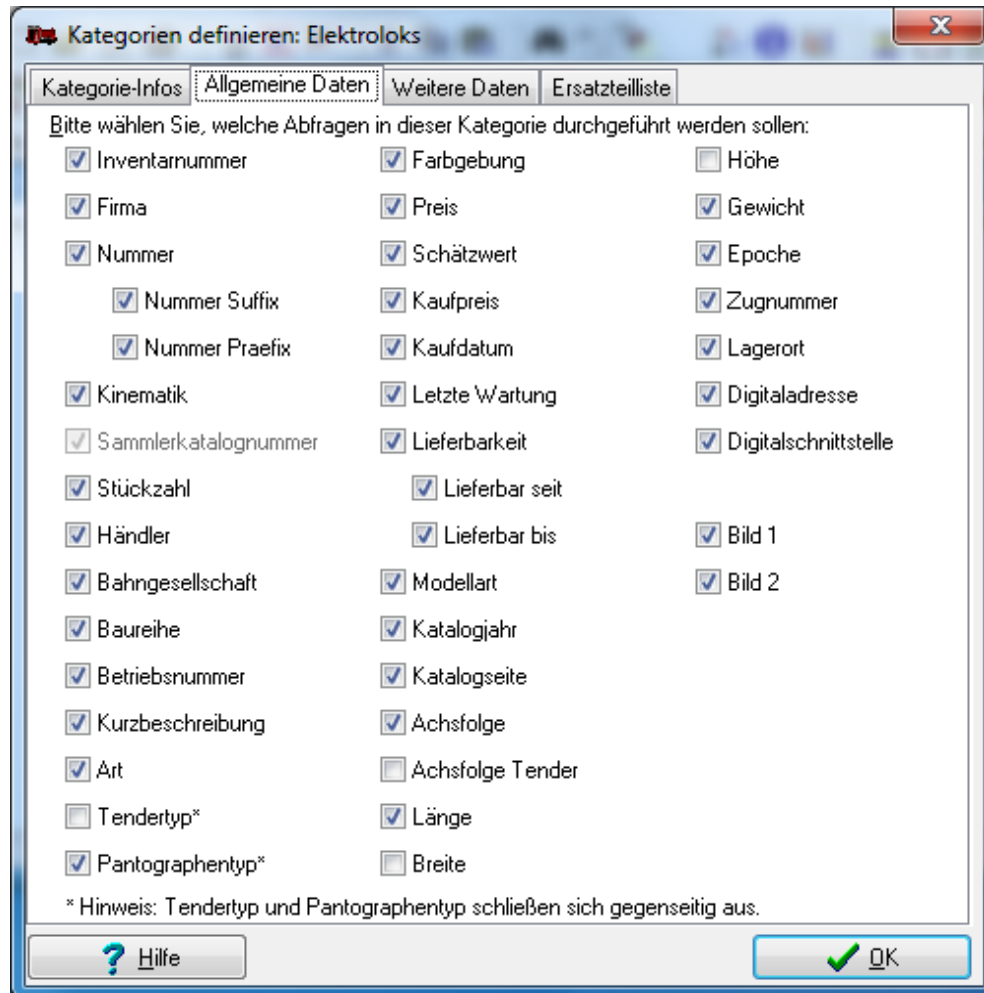
Ein besonderes Schmankerl an AP Modellbahn ist es, dass Sie die einzelnen Kategorien selbst Ihren Wünschen entsprechend anpassen und umdefinieren können. Laden Sie dazu einfach die zu bearbeitende Datei ein und wählen

Sie im Menü Extras den Punkt Kategorien definieren. Sie erhalten folgendes Fenster:



Links können Sie die zu ändernde Kategorie auswählen, mit „Aufwärts“ und „Abwärts“ ihre Position innerhalb der Kategorien verändern. Wenn Sie eine Kategorie für Ihre Sammlung nicht benötigen, entfernen Sie einfach die Haken bei „Ins Kategoriemenü aufnehmen“ und „Zugriffsbutton erzeugen“. Im unteren Bereich finden Sie noch die bereits von der Neuanlage der Datei bekannte Einstellung der Spurweite und die Unterstützungseinstellung für Mittelleiter und Sammlerkataloge, diese wirken sich global auf die ganze Datei aus.

Nachdem Sie die zu ändernde Kategorie ausgewählt haben, wählen Sie bitte das nächste Registerblatt „Allgemeine Daten“ aus.



Hier haben Sie nun die Möglichkeit, diejenigen Abfragen, die für Ihre Sammlung relevant sind, ankreuzen. Abfragen, die kein Häkchen besitzen, werden bei der Neueingabe/Änderung von Artikeln NICHT angezeigt, ebenso sind die entsprechenden Felder bei Artikeln dieser Kategorie sowohl in der Listenansicht, als auch in der Detailansicht ausgeblendet (bisher eingegebene Daten werden intern natürlich weiterverwendet und auch wieder angezeigt, wenn Sie das unter Kategorien definieren wieder einschalten; ein Datenverlust erfolgt also nicht).

Diese Einstellungen sind –wie bei der Eingabe von Artikeln– auf die drei Register „Allgemeine Daten“, „Weitere Daten“ und „Ersatzteile“ einzeln aufgeführt. Gerade auf der Seite „Weitere Daten“ erwartet Sie aber noch eine Besonderheit:

Kategorien definieren: Elektroloks

Kategorie-Infos | Allgemeine Daten | **Weitere Daten** | Ersatzteilliste

Bitte wählen Sie, welche Abfragen in dieser Kategorie durchgeführt werden sollen:

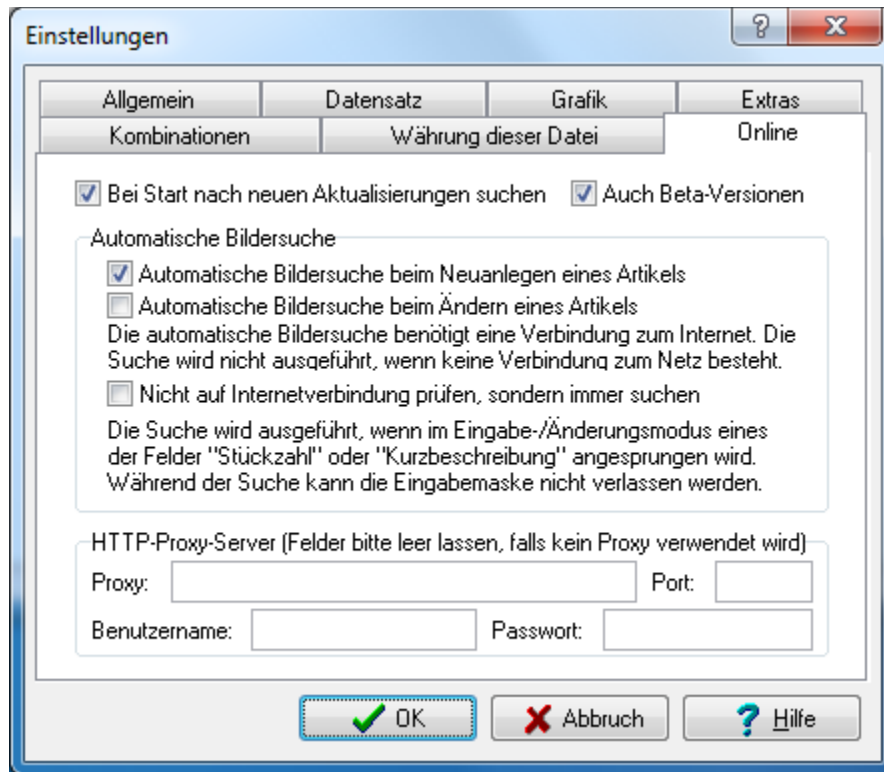
<input checked="" type="checkbox"/> Originalverpackung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Lichtwechsel
<input checked="" type="checkbox"/> Gealtert / Betriebsverschmutzt	<input type="checkbox"/> Signalbegriffe
<input type="checkbox"/> Rauchgenerator vorhanden	<input type="checkbox"/> Vorsignalbegriffe
<input type="checkbox"/> Innenbeleuchtung vorhanden	
<input checked="" type="checkbox"/> Schlussbeleuchtung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Zusatzfeld: Test 1 <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl Haftreifen	<input checked="" type="checkbox"/> Zusatzfeld: Test 2 <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kupplungsart	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seriennummer	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Auflage	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserungen	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Modellzustand	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input type="checkbox"/> Wappen	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input type="checkbox"/> Modellname	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Ursprgl. Bahngesellschaft	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Ursprgl. Betriebsnummer	<input type="checkbox"/> Zusatzfeld: <input type="text"/> <input type="button" value="Für Alle"/>

Sie können je Kategorie bis zu 11 Datenfelder, also Abfragen, selbst definieren! Setzen Sie dazu einfach den Haken vor dem Wort „Zusatzfeld“ und schreiben Sie anschließend in das Textfeld rechts daneben Ihren gewünschten Eintrag hinein. Eine Besonderheit ist der Schalter „Für Alle“: Wenn Sie diesen betätigen, wird dieses Zusatzfeld in allen Kategorien gleich definiert. Dieses hat den Vorteil, dass Sie den Eintrag nur einmal vornehmen müssen. Sofern Sie nicht die Zusatzfelder in allen Kategorien anders definieren müssen, wird auch dringend empfohlen, dass Sie den Schalter „Für Alle“ betätigen. In diesem Fall werden nämlich auch in der Listenübersicht die Überschriften für die Zusatzfelder entsprechend abgeändert, d. h. wenn Sie ein Zusatzfeld „Mein eigener Eintrag“ definiert haben, dann steht statt z. B. „Zusatzfeld 1“ in der Spaltenüberschrift „Mein eigener Eintrag“ (diese Auswirkung zeigt sich in der Pseudokategorie „Alle Artikel“). Probieren Sie es einfach mal aus, Sie werden den Unterschied feststellen. Auf Wunsch werden die in einer Kategorie definierten Zusatzfelder auch in allen anderen Kategorien aktiviert.

7.4 Über kostenlose Updates informieren lassen

In der Standardeinstellung wird bei jedem Programmstart geprüft, ob eine neue Programmversion bereit steht.

Überprüfen bzw. setzen können Sie diese Option unter Extras → Einstellungen, Registerkarte „Online“.



Außerdem können Sie die Suche nach Updates auch manuell auslösen, die entsprechende Funktion finden Sie im Menü unter Online → Prüfe auf Updates

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der PC, auf dem AP Modellbahn läuft, mit dem Internet verbunden ist und nicht durch eine Drittsoftware (z. B. Desktop Firewall) der Zugriff auf das Internet unterbunden wird.